



www.lidl-service.com



WINKELSCHLEIFER PWS 125 D3

(DE) (AT) (CH)

WINKELSCHLEIFER

Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

SMERIGLIATRICE ANGOLARE

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

(FR) (CH)

MEULEUSE D'ANGLE

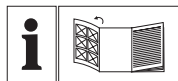
Traduction des instructions d'origine

(GB)

ANGLE GRINDER

Translation of the original instructions

IAN 280250



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

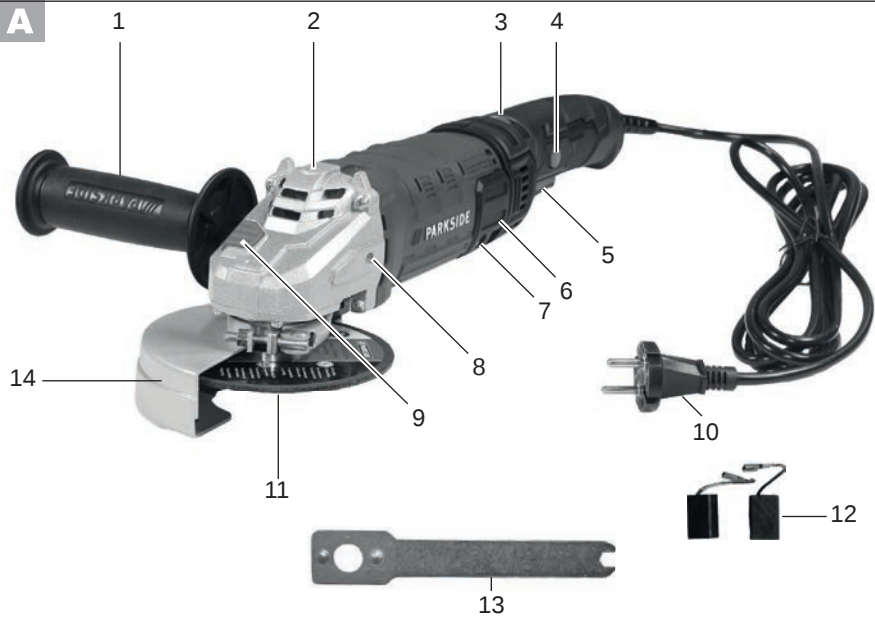
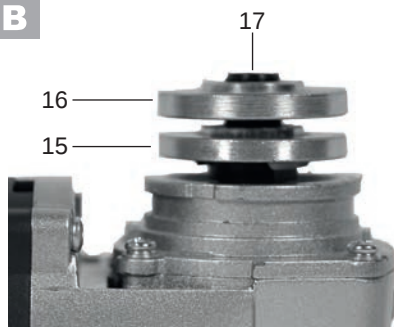
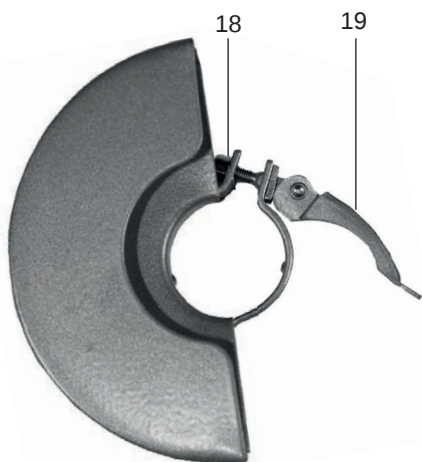
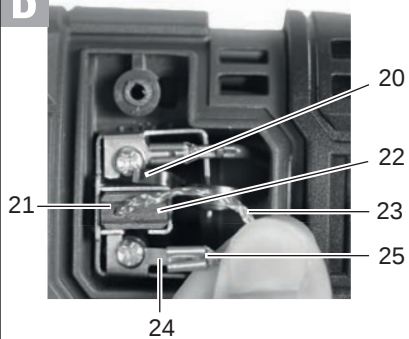
IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	25
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	48
GB	Translation of the original instructions	Page	69

A**B****C****D**

Inhalt

Einleitung.....	4
Bestimmungsgemäße	
Verwendung	4
Allgemeine Beschreibung	5
Lieferumfang.....	5
Funktionsbeschreibung	5
Übersicht	5
Technische Daten.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Symbole und Bildzeichen	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	
für Elektrowerkzeuge	7
Sicherheitshinweise	
für alle Anwendungen	10
Weiterführende Sicherheitshinweise...	11
Restrisiken	12
Weitere Sicherheitshinweise	
für alle Anwendungen	13
Besondere Sicherheitshinweise	
zum Schleifen und Trennschleifen	13
Weitere besondere Sicherheitshinweise	
zum Trennschleifen	14
Zusätzliche Sicherheitshinweise	
zum Sandpapierschleifen	15
Zusätzliche Sicherheitshinweise	
zum Polieren.....	15
Zusätzliche Sicherheitshinweise	
zum Arbeiten mit Drahtbürsten.....	15
Arbeitshinweise	15
Montage	16
Handgriff montieren	16
Schutzhaube montieren/einstellen....	16
Scheibe montieren/wechseln.....	17
Bedienung	17
Ein- und Ausschalten.....	18
Reinigung und Wartung	18
Reinigung	19
Wartung.....	19
Lagerung	19
Entsorgung/Umweltschutz	20
Fehlersuche	20
Ersatzteile/Zubehör	21

Garantie	23
Reparatur-Service	24
Service-Center	24
Importeur	24
Original EG-Konformitäts-	
erklärung	89

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

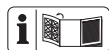
Der Winkelschleifer ist ein Gerät zum Trennen, Schruppen und Bürsten von Metall, Beton oder Fliesen ohne Verwendung von Wasser. Das Gerät ist zur Verwendung als Sandpapierschleifer, mit Drahtbürste und zum Polieren vorgesehen. Für alle anderen Anwendungsarten (z.B. Schleifen mit nicht geeigneten Schleifwerkzeugen, Schleifen mit einer Kühlflüssigkeit, Schleifen oder Trennen gesundheitsgefähr-

dender Materialien wie Asbest) ist das Gerät nicht vorgesehen.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerebereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Gerät
- Handgriff
- Schutzhaube
- Spannschlüssel
- Trennscheibe
- 2 Ersatzkohlebürsten
- Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Der Winkelschleifer ist zum Trennen, Schruppen oder Bürsten von Metall geeignet. Für die einzelne Anwendung sind jeweils spezielle Scheiben vorgesehen. Beachten Sie die Angaben der Scheibenhersteller.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

- | | | |
|----------|----|-----------------------|
| A | 1 | Handgriff |
| | 2 | Gewinde für Handgriff |
| | 3 | Drehzahlregler |
| | 4 | Einschaltsperr |
| | 5 | Ein-/Ausschalter |
| | 6 | Wartungsabdeckung |
| | 7 | Schraube |
| | 8 | Gewinde für Handgriff |
| | 9 | Spindel-Arretiertaste |
| | 10 | Netzstecker |
| | 11 | Trennscheibe |
| | 12 | Ersatzkohlebürsten |
| | 13 | Spannschlüssel |
| | 14 | Schutzhaube |
| B | 15 | Aufnahmeflansch |
| | 16 | Spannmutter |
| | 17 | Aufnahmespindel |
| C | 18 | Justiermutter |
| | 19 | Spannhebel |
| D | 20 | Andruckfeder |
| | 21 | Kohlebürste |
| | 22 | Nut für Andruckfeder |
| | 23 | Anschluss |
| | 24 | Kontaktschuh |
| | 25 | Kontaktstecker |

Technische Daten

Winkelschleifer PWS 125 D3:

Nenningangs-
spannung..... 230-240 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme 1200 W
Bemessungsdrehzahl (n) 3000-12000 min⁻¹
Abmessungen Trenn-/
Schruppscheiben..... Ø 125 x 22,23 mm
Stärke Trenn-/Schruppscheiben max. 6 mm
Schleifspindelgewinde M14
Gewindelänge
der Schleifspindel..... max. 12 mm

Schutzklasse □ II
 Schutzart..... IP 20
 Schalldruckpegel
 (L_{pA}) 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB
 Schallleistungspegel (L_{WA})
 gemessen..... 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 garantiert..... 107 dB(A)
 Schwingungswert (a_h)
 12,104 m/s²; K = 1,5 m/s²

Es handelt sich bei den Schwingungswerten um Maximalwerte, die mit der mitgelieferten Trennscheibe ermittelt wurden. Die tatsächlichen Schwingungswerte können abhängig von dem eingesetzten Zubehör variieren.

Die Schwingungswerte werden weiterhin durch die Handhabung des Anwenders beeinflusst.

Trennscheibe (aus Lieferumfang):

Leerlaufgeschwindigkeit n_0
 max. 12200 min⁻¹
 Scheibengeschwindigkeit ... max. 80 m/s*
 Außendurchmesser Ø 125 mm
 Bohrung..... Ø 22,23 mm
 Dicke..... 3 mm

* Die Schleifscheibe muss einer Umlaufgeschwindigkeit von 80 m/s standhalten.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Achtung!



Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern



Gefahr durch elektrischen Schlag!
Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose



Betriebsanleitung lesen!



Tragen Sie Gehörschutz



Tragen Sie Augenschutz



Tragen Sie einen Atemschutz



Gefahr durch Schnittverletzungen!
Tragen Sie schnittsichere Handschuhe



Schutzklasse II



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll

Weitere Bildzeichen auf der Trennscheibe:



Nicht zulässig für Seitenschleifen



Nicht zulässig für Nassschleifen



Keine defekte Scheibe verwenden



Eignung für Metall



Sicherheitsschuhe tragen

Symbole in der Betriebsanleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit:

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen durch elektrischen Schlag:

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages. Benutzen Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

Sicherheit von Personen:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen:

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schal-

ter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges:

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch des Elektrowerkzeuges für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen:

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste, Polier- und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeuges entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach**

Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand**

gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.
- Halten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel von der Scheibe fern. Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie die Leitung nicht, bevor sie vom Netz getrennt ist. Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag.
- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszu-

führen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene.
- Unterziehen Sie die Schleifscheibe vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung. Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Schleifscheiben. Wechseln Sie eine abgenutzte Schleifscheibe aus.
- Achten Sie darauf, dass beim Schleifen entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z. B. Personen treffen oder entflammare Substanzen entzünden.
- Tragen Sie beim Schleifen, Bürsten und Trennen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, einen Atemschutz und einen Gehörschutz.
- Halten Sie nie die Finger zwischen Schleifscheibe und Funkschutz oder in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker
 - zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges,

- wenn die Anschlussleitung beschädigt oder verheddert ist,
- bei ungewöhnlichen Geräuschen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden durch
 - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
 - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.
- d) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führen zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an die Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen.** Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so vormontiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsticht.** Eine unsachgemäß montierte

Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschildert werden.

- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, das der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienerperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermin-**

dern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.

- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen:

- **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.** Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Polieren

Besondere Sicherheitshinweise zum Polieren:

- **Lassen Sie keine losen Teile der Polierhaube, insbesondere Befestigungsschnüre, zu. Verstauen oder kürzen Sie die Befestigungsschnüre.** Lose, sich mit drehende Befestigungsschnüre können Ihre Finger erfassen oder sich im Werkstück verfangen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten:

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Dräh-te nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Arbeitshinweise

Schruppschleifen:



Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen !



Das Gerät darf mit Schruppscheibe nur mit montierter Schutzhaube betrieben werden.

Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Bewegen Sie das Gerät gleichmäßig hin und her.

Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

Trennschleifen:



Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!



Das Gerät darf mit Trennscheibe nur mit montierter Schutzhaube betrieben werden.

Es dürfen nur geprüfte, faserstoffverstärkte Trenn- oder Schleifscheiben verwendet werden.

Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.

Montage



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Handgriff montieren



Das Gerät darf nur mit montiertem Handgriff betrieben werden.

Schrauben sie den Handgriff (A 1) je nach Arbeitsweise am Gewinde für den Handgriff links (A 8), rechts (siehe Abbildung A) oder oben (A 2) am Gerät fest.

Schutzhaube montieren/einstellen

Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.

Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.

1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (B 17), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter (B 16) mit dem Spannschlüssel (A 13). Sie können die Spindel-Arretiertaste (A 9) los lassen.
4. Nehmen Sie die Spannmutter (B 16) und den Aufnahmeflansch (B 15) von der Aufnahmespindel (B 17) ab.
5. Öffnen Sie den Spannhebel (C 19).
6. Setzen Sie die Schutzhaube (A 14) an den Positionierungslücken auf.
7. Drehen Sie die Schutzhaube (A 14) in Arbeitsposition. Die geschlossene Seite der Schutzhaube muss stets zum Bediener zeigen.
8. Schließen Sie den Spannhebel (C 19) wieder. Die Schutzhaube darf sich nicht mehr drehen lassen.
9. Montieren Sie die Spannmutter (B 16) und Aufnahmeflansch (B 15) in umgekehrter Reihenfolge.
10. Justieren Sie die Position der Schutzhaube nach, wenn Sie beim Ge-

brauch feststellen, dass die Schutzhaube nicht optimal abschirmt.

Falls erforderlich, kann die Spannkraft an der Justiermutter (**C** 18) nachgestellt werden. Verwenden Sie hierzu den Spannschlüssel (**A** 13).

Scheibe montieren/wechseln

1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (**A** 9).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (**B** 17), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-Arretiertaste (**A** 9) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter (**B** 16) mit dem Spannschlüssel (**A** 13). Sie können die Spindel-Arretiertaste (**A** 9) los lassen.
4. Setzen Sie die gewünschte Scheibe auf den Aufnahme-
flansch (**B** 15). Die Beschriftung der Scheibe zeigt grundsätzlich zum Gerät.
5. Setzen Sie die Spannmutter (**B** 16) wieder auf die Aufnahmespindel (**B** 17) auf. Die flache Seite der Spannmutter zeigt grundsätzlich zum Einsatzwerkzeug.
6. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (**A** 9) und Drehen Sie die Aufnahmespindel (**B** 17), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Ziehen Sie die Spannmutter (**B** 16) mit dem Spannschlüssel (**A** 13) wieder fest. Sie können die Spindel-Arretiertaste (**A** 9) los lassen.

Bedienung



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schleifscheiben und Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene.
- Verwenden Sie keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Schleifscheiben.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- **Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.



Halten Sie Ihre Hände von der Scheibe fern, wenn das Gerät in Betrieb ist. Es besteht Verletzungsgefahr.



Hinweise zum Wechseln:

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf der Schleifscheibe (A 11) angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungs-Leerlaufdrehzahl des Gerätes ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maße der Schleifscheibe zum Gerät passen.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Schleifscheiben (Klangprobe: sie haben beim Anschlagen mit Plastikhammer einen klaren Klang).
- Bohren Sie eine zu kleine Aufnahmebohrung der Schleifscheibe nicht nachträglich auf.
- Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter.
- Zum Aufspannen der Schleifwerkzeuge dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Schleifwerkzeuge müssen aus elastischen Stoffen z.B. Gummi, weicher Pappe usw., bestehen.
- Montieren Sie das Gerät nach dem Schleifscheibenwechsel wieder vollständig.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.



Tragen Sie beim Schleifscheibenwechsel Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.



Die Schleifscheiben-Mutter darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen von Scheibe und Mutter zu vermeiden.

Ein- und Ausschalten



Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.



Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

1. Zum Einschalten drücken Sie die Einschaltsperrleiste (A 4). Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (A 5).
2. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter los. Das Gerät schaltet ab.

Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Gerät seine max. Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Arbeiten.



Die Scheibe läuft nach, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Es besteht Verletzungsgefahr.

Probelauf:

Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Scheibenwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Prüfen Sie insbesondere die Schleifscheibe. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

Wartung

Kohlebürsten austauschen



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

D

1. Lösen Sie die Schraube (A 7) der Wartungsabdeckung (A 6).
2. Nehmen Sie die Wartungsabdeckung (A 6) ab.

3. Heben Sie die Andruckfeder (20) aus der Nut für die Andruckfeder (22) der Kohlebürste (21).
4. Ziehen Sie den Kontaktstecker (25) vom Kontaktschuh (24) ab.
5. Ziehen Sie die Kohlebürste (21) aus der Führung heraus.
6. Schieben Sie eine neue Kohlebürste (21) in die Führung ein.
7. Legen Sie den Anschluss (23) in einem Bogen an der Nut für die Andruckfeder (22) vorbei. Führen Sie den Anschluss (23) dabei durch die seitliche Öffnung der Führung.
8. Schieben Sie den Kontaktstecker (25) auf den Kontaktschuh (24) auf.
9. Setzen Sie die Andruckfeder (20) wieder auf die Nut für die Andruckfeder (22) der Kohlebürste (21) auf.
10. Befestigen Sie die Wartungsabdeckung (A 6) wieder mit der Schraube (A 7).
11. Wiederholen Sie den Vorgang 1 bis 10 auf der anderen Seite des Gerätes. Die Kohlebürsten sind grundsätzlich paarweise auszutauschen.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Schleifscheiben müssen trocken und hochkant aufbewahrt werden und dürfen nicht gestapelt werden.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten eingesetzten Geräte führen wir kostenlos durch.

Fehlersuche



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
Gefahr durch elektrischen Schlag!

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzkabel, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann, Haussicherung prüfen.
	Ein-/Ausschalter (A 5) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Schleifwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Schleifscheiben-Mutter locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Scheibe wechseln“)
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Schleifwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Schleifwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Schleifscheibe läuft unrund, abnorme Geräusche sind zu hören	Schleifscheiben-Mutter locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Scheibe wechseln“)
	Schleifscheibe defekt	Schleifscheibe wechseln

Ersatzteile/Zubehör

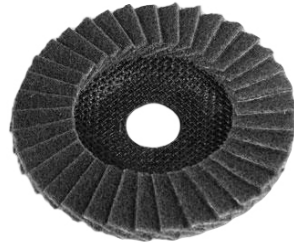
**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzly-service.eu**

Sollten Sie kein Internet haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Service-Center (siehe „Service-Center“ Seite 24). Halten Sie die unten genannten Bestellnummern bereit.



Trennscheibe
Art.-Nr.: 91103210

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12200 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Bohrung Ø 22,23 mm
Stärke Trenn-/Schruppscheiben max. 6 mm



Fächerschleifscheibe
Art.-Nr.: 91103211

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12200 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Bohrung Ø 22,23 mm



Aufnahmeteller für Sandpapier
Art.-Nr.: 91103212

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12000 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Spindelgewinde M14



Topfbürste, gewellter Draht
Art.-Nr.: 91103213

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12500 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 52 m/s
Spindelgewinde M14



Topfbürste, gezopfter Draht
Art.-Nr.: 91103214

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12500 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 50 m/s
Spindelgewinde M14



Scheibenbürste, gezopfter Draht
Art.-Nr.: 91103215

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 11000 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 75 m/s
Außendurchmesser Ø 115 mm
Bohrung Ø 22,23 mm

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Schleifscheibe, Spannflansche) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 280250) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.

Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 280250

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 280250

CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 280250

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Deutschland
www.grizzly-service.eu

Sommaire

Introduction	25
Fins d'utilisation	25
Description générale	26
Volume de la livraison	26
Description fonctionnelle	26
Aperçu	26
Données techniques	27
Instructions de sécurité	27
Symboles et pictogrammes	28
Consignes de sécurité générales pour outils électriques	28
Autres consignes de sécurité	33
Autres Risques	33
Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations	34
Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de meulage et de tronçonnage	34
Mises en garde de sécurité additionnelles spécifiques aux opérations de tronçonnage abrasif ...	35
Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de ponçage	36
Consignes de sécurité supplémentaires pour le polissage	36
Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de brossage métallique	36
Indications de travail	36
Montage	37
Monter la poignée	37
Monter/régler le capot de protection ..	37
Monter/Changer un disque	38
Opération	38
Mise en marche et arrêt	39
Nettoyage et maintenance	40
Nettoyage	40
Maintenance	40
Rangement	41
Élimination et protection de l'environnement	41

Dépannage	42
Pièces de rechange/Accessoires ..	43
Garantie	45
Service Réparations	47
Service-Center	47
Importateur	47
Traduction de la déclaration de conformité CE originale	91

Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure.

La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués. Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

Fins d'utilisation

La meuleuse d'angle est conçue pour le tronçonnage, l'ébarbage et le brossage des matériaux en métal, du béton ou de carrelages sans utilisation d'eau. L'appareil est destiné à une utilisation comme ponceuse au papier de verre avec une brosse métallique et comme polisseuse.

Cet appareil n'est pas approprié pour tous les autres types d'utilisations (par ex., pour le ponçage avec des aiguisoirs non conformes, le ponçage avec un liquide de refroidissement, le ponçage ou le tronçonnage de matériaux nocifs pour la santé comme l'amiante).

L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte.

Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou une manipulation erronée.

Description générale



Vous trouverez les illustrations sur la page de rabat avant.

Volume de la livraison

Déballiez l'appareil et vérifiez que la livraison est complète. Evacuez le matériel d'emballage comme il se doit.

- Appareil
- Poignée
- Capot de protection
- Clef de serrage
- Disque de tronçonnage
- 2 brosses en carbone de remplacement
- Mode d'emploi

Description fonctionnelle

La meuleuse d'angle est conçue pour le tronçonnage, l'ébarbage et le brossage des matériaux en métal. Des disques particuliers sont prévus pour chacune des utilisations. Respectez les indications du fabricant des disques.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les organes, veuillez-vous reporter aux descriptions suivantes.

Aperçu

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| A | 1 Poignée |
| | 2 Filetage pour la poignée |
| | 3 Régulateur de vitesse de rotation |
| | 4 Verrouillage de l'enclenchement |
| | 5 Interrupteur Marche/Arrêt |
| | 6 Cache de maintenance |
| | 7 Vis |
| | 8 Filetage pour la poignée |
| | 9 Bouton d'arrêt de la broche |
| | 10 Fiche de contact |
| | 11 Disque de tronçonnage |
| | 12 Brosses en carbone de remplacement |
| | 13 Clef de serrage |
| 14 Capot de protection | |
| B | 15 Bride support |
| | 16 Écrou de serrage |
| | 17 Broche de fixation |
| C | 18 Écrou de réglage |
| | 19 Levier-tendeur |
| D | 20 Ressort de pression |
| | 21 Brosse en carbone |
| | 22 Rainure pour ressort de pression |
| | 23 Raccord |
| | 24 Patin de contact |
| | 25 Fiche de contact |

Données techniques

Meuleuse d'angle PWS 125 D3:

Tension d'entrée

nominale..... 230-240 V~, 50 Hz

Puissance absorbée 1200 W

Vitesse de rotation

à vide (n) 3000 - 12000 min⁻¹

Dimensions des disques de tronçonnage/

dégrossissage..... Ø 125 x 22,23 mm

Épaisseur Disques de tronçonnage/

dégrossissage..... max. 6 mm

Filetage de la broche porte-meule M14

Longueur du filetage

de la broche..... max. 12 mm

Classe de protection  II

Type de protection..... IP 20

Niveau de pression acoustique

(L_{pA}) 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB

Niveau de puissance sonore (L_{WA})

mesuré..... 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB

garanti 107 dB(A)

Vibration (a_h) 12,104 m/s²; K = 1,5 m/s²

Les valeurs de vibration sont des valeurs maximales qui ont été calculés avec le disque de tronçonnage fourni. Les valeurs de vibration réelles peuvent varier en fonction des accessoires utilisés.

Les valeurs de vibration sont également influencées par la manipulation de l'utilisateur.

Disque de tronçonnage :

Vitesse à vide n_0 max. 12200 min⁻¹

Vitesse du disque max. 80 m/s*

Diamètre extérieur Ø 125 mm

Trou..... Ø 22,23 mm

Épaisseur 3 mm

* Le disque abrasif doit être maintenu à une vitesse de rotation de 80 m/s.

Les valeurs sonores et des vibrations ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

La valeur d'émission des vibrations a été calculée selon une méthode d'essai standardisée et peut être utilisée comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre.

La valeur d'émission des vibrations peut aussi être utilisée comme moyen d'estimation de l'exposition.



Avertissement:

La valeur d'émission des vibrations peut être différente de la valeur indiquée au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil (dans ce cas, il est nécessaire de considérer tous les éléments du cycle de fonctionnement, comme la durée de la mise hors tension de l'outil électrique, ainsi que la durée pendant laquelle l'outil électrique est sous tension, mais fonctionne à vide).

Instructions de sécurité



ATTENTION!

En cas d'utilisation d'outils électriques, afin de se protéger contre les chocs électriques, les risques de blessure et d'incendie, les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être observées.

Lisez toutes ces instructions avant d'utiliser cet appareil électrique, et respectez scrupuleusement les consignes de sécurité.

Symboles et pictogrammes

Pictogrammes sur l'appareil:



Attention!



Risque de blessures par un outil en rotation ! Tenez vos mains à l'écart



Attention! Danger de choc électrique! Retirez la fiche de contact avant tous travaux sur l'appareil



Lire la notice d'utilisation!



Porter une protection acoustique



Porter une protection visuelle



Portez un équipement de protection respiratoire



Risque de coupures ! Portez des gants résistant aux entailles



Classe de protection II



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères

Autres symboles sur le Disque de tronçonnage :



Interdit pour le meulage latéral



Interdit pour le meulage humide



Ne pas utiliser de disques endommagés



Conçu pour le métal



Porter des chaussures de sécurité

Symboles utilisés dans le mode d'emploi:



Signes de danger (au lieu du point d'exclamation, on peut expliquer danger) avec conseils de prévention des accidents sur les personnes ou des dégâts matériels.



Signes indicatifs (l'impératif est expliqué à la place des points d'exclamation) avec conseils de prévention des dégâts.



Signes de conseils avec des informations pour une meilleure manipulation de l'appareil.

Consignes de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

SECURITE SUR LE LIEU DE TRAVAIL:

- **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.
- **Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes.** En cas de déflexion, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

SECURITE ELECTRIQUE:



Prudence : vous éviterez ainsi les blessures et les accidents dus au choc électrique:

- **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques ayant une mise à la terre de protection.** Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.
- **Évitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.

- **Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.
- **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur.** L'emploi d'un câble de prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.
- **Si l'utilisation de l'outil électrique ne peut pas être évitée dans un environnement humide, utilisez un commutateur de protection de courant de défaut avec un courant de déclenchement de 30 milliampères ou moins.** L'utilisation d'un commutateur de protection de courant de défaut réduit le risque d'une décharge électrique. Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.

SECURITE DES PERSONNES:



Vous éviterez ainsi accidents et blessures:

- **Restez vigilant, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil électrique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez**

sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.

- **Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.
- **Évitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaciez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
- **Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
- **Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.
- **Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez vos cheveux, habits et gants loin des parties mobiles.** Les habits légers, les

parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.

- **Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de réception peuvent être montés, n'oubliez pas que ceux-ci sont connectés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration diminue le risque de formation de poussières.

UTILISATION ET MANIPULATION DE L'OUTIL ÉLECTRIQUE:

- **Ne pas forcer l'outil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
- **N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- **Retirez la fiche de la prise de courant et / ou retirez l'accumulateur avant d'entreprendre des réglages sur un appareil, échanger des accessoires ou mettre de côté l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.
- **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Observez la maintenance de l'outil. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez**

l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus.

- **Maintenez les outils coupants aiguisés et propres.** Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions.** Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser. L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.

SERVICE:

- **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.

Consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Consignes de sécurité relatives au meulage, au ponçage au papier de verre, au travail avec les brosses métalliques, au polissage et au tronçonnage :

- **Cet appareil électrique doit être utilisé en tant que meuleuse, ponceuse au papier de verre, machine pour brosses métal-**

liques, polisseuse et tronçonneuse. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et données fournies avec l'appareil. Les utilisations pour lesquelles cet outil électrique n'est pas destiné, peuvent créer des dangers et des blessures.

- **N'utilisez pas d'accessoires qui n'a pas été spécialement fabriqué ou recommandé par le fabricant de l'outil électrique.** Ce n'est pas parce que l'accessoire peut être connecté à l'outil électrique, que l'utilisation de celui-ci sera sécurisée.
- **La vitesse de rotation admissible de l'outil à insérer doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire dont la vitesse de rotation est plus rapide que celle qui est admissible, peut se briser et voler en éclats.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil utilisé doivent correspondre aux mesures indiquées pour votre outil électrique.** Les outils utilisés avec de mauvaises mesures ne pourront pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- **Les outils utilisés dotés d'un insert fileté doivent être précisément ajustés au filetage de la broche de meule. Pour les outils qui sont montés au moyen de brides, le diamètre du trou de l'outil doit être ajusté au diamètre de la bride.** Les outils qui ne peuvent pas être connectés de manière précise à l'outil électrique, tournent de manière irrégulière, vibrent fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- **N'utilisez pas d'outils endommagés. Avant d'utiliser un outil,**

contrôlez les meules pour vérifier la présence d'ébréchures et de fissures, les plateaux abrasifs pour vérifier la présence de fissures, d'usure ou de déformation, les brosses métalliques pour vérifier qu'aucun fil ne soit manquant ou cassé. Si l'outil électrique ou l'outil utilisé tombe par terre, vérifiez qu'il ne soit pas endommagé ou utilisez un outil non endommagé. Une fois que vous avez contrôlé et monté l'outil, écarter-vous ainsi que les personnes sensibles de l'outil tournant, et laissez le tourner à vitesse maximale pendant 1 min.

Les outils endommagés se brisent en général durant cette phase de test.

- **Portez un équipement de protection individuel. Selon l'utilisation, portez un masque de protection, une protection oculaire ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial, qui vous protègent des petites particules issues des matériaux ou du ponçage.** Les yeux doivent être protégés des corps étrangers volants, qui se forment au cours de différentes utilisations. Les masques de protection respiratoires ou anti-poussières doivent filtrer la poussière formée au cours de l'utilisation. Si vous subissez une exposition au bruit longue et élevée, vous pouvez perdre une partie de l'ouïe.
- **Veillez à ce que les autres personnes se tiennent à l'écart de votre zone de travail. Chaque personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter un**

équipement de protection individuel. Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- **Tenez l'outil électrique uniquement par ses surfaces de prise isolées pendant toute opération où l'outil peut toucher des câbles électriques cachés ou son propre cordon.** Le contact avec un fil sous tension peut également mettre les parties métalliques sous tension et provoquer un choc électrique.
- **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble électrique peut être coupé ou entraîné et votre main ou votre bras pourrait être pris dans l'outil utilisé.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant que l'outil utilisé soit complètement arrêté.** Puisque l'outil est rotatif, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique s'il entre en contact avec la surface de pose.
- **Ne laissez pas l'outil électrique en marche, lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent être pris dans l'outil utilisé tournant, et l'outil électrique peut percer votre corps.
- **Nettoyez régulièrement les ouïes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le capot, et une accumulation élevée de poussière de métal entraîne des dangers électriques.
- **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles peuvent allumer ces matériaux.
- **N'utilisez pas d'outils qui nécessitent des liquides de refroidis-**

sement. L'utilisation de liquides de refroidissement ou d'eau peut causer des décharges électriques.

Autres consignes de sécurité

- Raccordez l'appareil uniquement à une prise protégée par un disjoncteur différentiel (disjoncteur FI) réagissant dès que l'intensité dépasse 30 mA.
- Éloignez le câble électrique et de rallonge du disque. En cas d'endommagement ou de coupures, débranchez immédiatement le fiche de contact de la prise du courant. Ne touchez pas le câble avant qu'il ne soit débranché du réseau. Il y a un risque d'électrocution.
- Afin d'éviter tout danger, le remplacement du connecteur ou de la ligne de rattachement doit toujours être effectué par le fabricant ou par son service client.
- Utilisez uniquement des meules, dont le nombre de tours imprimés est au moins identique à ceux indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Soumettez le disque abrasif à un test de sécurité avant l'utilisation. Ne pas utiliser de disque abrasif endommagé ou déformé. Changez un disque abrasif usé.
- Veillez à ce que les étincelles provenant du ponçage n'entraînent aucun danger, par ex. qu'elles n'atteignent personne ni qu'elles n'enflamment aucune substance inflammable.
- Portez constamment des lunettes de protection, des gants de protection, une protection respiratoire et un casque de protection auditive pour le ponçage, le brossage et le tronçonnage.
- Ne jamais mettre vos doigts entre le disque abrasif et le pare-étincelles ou près du capot de protection. Il y a un risque d'écrasement.
- Les parties tournantes de l'appareil ne peuvent pas être couvertes pour des raisons fonctionnelles. Soyez prudent et tenez bien la pièce à travailler, afin d'éviter qu'elle glisse, puisque dans ce cas, vos mains pourraient entrer en contact avec le disque abrasif.
- La pièce à travailler chauffe au cours du ponçage. Ne pas touchez à l'endroit travaillé, laissez refroidir. Risque de brûlures. Ne pas utiliser de produit de refroidissement ou assimilés.
- Ne pas utiliser cet appareil si vous êtes fatigué, ou après avoir ingéré de l'alcool ou des médicaments. Prenez toujours des pauses en temps utile.
- Éteignez l'appareil et tirez sur la fiche de contact
 - pour libérer un outil à insérer bloqué,
 - si la ligne de raccordement est endommagée ou emmêlée,
 - en cas de bruits étranges.

Autres Risques

Même si vous utilisez cet outil électrique de manière conforme, il existe malgré tout d'autres risques. Les dangers suivants peuvent se produire en fonction de la méthode de construction et du modèle de cet outil électrique:

- a) Dégâts pulmonaires, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée.
- b) Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- c) Atteintes à la santé par
 - contact avec une partie non couverte de l'appareil de ponçage ;
 - éjection de parties des pièces à usiner ou de disques abrasifs endommagés.
- d) Dommages à la santé, résultant des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.



Avertissement ! Pendant son fonctionnement cet outil électrique produit un champ électromagnétique qui, dans certaines circonstances, peut perturber des implants médicaux actifs ou passifs. Pour diminuer le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser cette machine.

Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Rebond et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction soudaine, résultant d'un outil tournant détaché ou bloqué, comme un disque abrasif, un plateau abrasif, une brosse métallique etc. Une pièce détachée ou bloquée entraîne l'arrêt brutal de l'outil tournant. En conséquence, l'outil dont on a perdu le contrôle va accélérer, à partir du point de blocage, dans le sens contraire de l'outil tournant. Par exemple, lorsqu'un disque abrasif est détaché ou bloque un outil, le bord du disque abrasif, qui est inséré dans l'outil, peut s'empêtrer, et ensuite casser ou être rejeté. Le disque abrasif peut être rejeté vers l'utilisateur ou non, selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Les meules peuvent également se briser ainsi. Un recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou étonnée de l'outil électrique. Cela peut être évité en respectant les consignes de sécurité décrites ci-dessous

- a) **Tenez fermement l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière**

à pouvoir neutraliser les forces d'un recul. Si elle est à disposition, utilisez toujours la poignée supplémentaire, pour avoir le maximum de contrôle sur les forces d'un rejet ou sur les réactions en cas de montée en vitesse. L'utilisateur peut, en respectant les consignes de sécurité appropriées, contrôler les forces de rejet et de réaction.

- b) **N'approchez jamais votre main de l'outil utilisé tournant.** En cas de rejet, l'outil pourrait atteindre votre main.
- c) **Éloignez votre corps de la zone que l'outil électrique pourrait atteindre en cas de recul.** Un recul entraîne l'outil électrique dans la direction contraire au sens de rotation du disque abrasif au point de blocage.
- d) **Travaillez avec une précaution particulière sur les angles, les coins acérés etc.** Évitez que les outils utilisés ne reculent et se coincent dans l'outil. L'outil utilisé tournant a tendance à se coincer, en cas de travail sur les angles, coins acérés ou s'il recule. Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- e) **Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentées.** De tels outils créent souvent un recul ou une perte de contrôle de l'outil électrique.

Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de meulage et de tronçonnage

Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de meulage et de tronçonnage abrasif:

- a) **Utiliser uniquement des types de meules recommandés pour votre outil électrique et le protecteur spécifique conçu pour la meule choisie.** Les meules pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été

conçu ne peuvent pas être protégées de façon satisfaisante et sont dangereuses.

- c) **Le protecteur doit être solidement fixé à l'outil électrique et placé en vue d'une sécurité maximale, de sorte que l'opérateur soit exposé le moins possible à la meule.** Le protecteur permet de protéger l'opérateur des fragments de meule cassée, d'un contact accidentel avec la meule et d'étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.
- d) **Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées. Par exemple: ne pas meuler avec le côté de la meule à tronçonner.** Les meules à tronçonner abrasives sont destinées au meulage périphérique, l'application de forces latérales à ces meules peut les briser en éclats.
- e) **Toujours utiliser des flasques de meule non endommagés qui sont de taille et de forme correctes pour la meule que vous avez choisie.** Des flasques de meule appropriés supportent la meule réduisant ainsi la possibilité de rupture de la meule. Les flasques pour les meules à tronçonner peuvent être différents des autres flasques de meule.
- f) **Ne pas utiliser de meules usées d'outils électriques plus grands.** La meule destinée à un outil électrique plus grand n'est pas appropriée pour la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et elle peut éclater.

Mises en garde de sécurité additionnelles spécifiques aux opérations de tronçonnage abrasif

Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de ponçage

- a) **Ne pas „coincer“ la meule à tronçonner ou ne pas appliquer une pression ex-**

cessive. Ne pas tenter d'exécuter une profondeur de coupe excessive. Une contrainte excessive de la meule augmente la charge et la probabilité de torsion ou de blocage de la meule dans la coupe et la possibilité de rebond ou de rupture de la meule.

- b) **Ne pas vous placer dans l'alignement de la meule en rotation ni derrière celle-ci.** Lorsque la meule, au point de fonctionnement, s'éloigne de votre corps, le rebond éventuel peut propulser la meule en rotation et l'outil électrique directement sur vous.
- c) **Lorsque la meule se bloque ou lorsque la coupe est interrompue pour une raison quelconque, mettre l'outil électrique hors tension et tenir l'outil électrique immobile jusqu'à ce que la meule soit à l'arrêt complet. Ne jamais tenter d'enlever la meule à tronçonner de la coupe tandis que la meule est en mouvement sinon le rebond peut se produire.** Rechercher et prendre des mesures correctives afin d'empêcher que la meule ne se grippe.
- d) **Ne pas démarrer de nouveau le travail directement sur la pièce. Laissez le disque atteindre sa vitesse maximale et entrer en contact avec la pièce prudemment.** Le disque peut s'accrocher, se soulever brusquement ou avoir un mouvement arrière si l'appareil est redémarré n charge.
- e) **Prévoir un support de panneaux ou de toute pièce à usiner surdimensionnée pour réduire le risque de pincement et de rebond de la meule.** Les grandes pièces à usiner ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous la pièce à usiner près de la ligne de coupe et près du bord de la pièce des deux côtés de la meule.

- f) Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites une „coupe en retrait“ dans des parois existantes ou dans d'autres zones sans visibilité. La meule saillante peut couper des tuyaux de gaz ou d'eau, des câblages électriques ou des objets, ce qui peut entraîner des rebonds.

Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de ponçage

Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de ponçage:

- Ne pas utiliser de papier abrasif trop surdimensionné pour les disques de ponçage. Suivre les recommandations des fabricants, lors du choix du papier abrasif. Un papier abrasif plus grand s'étendant au-delà du patin de ponçage présente un danger de laceration et peut provoquer un accrochage, une déchirure du disque ou un rebond.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le polissage

Consignes de sécurité particulières pour le polissage :

- Ne laissez aucune pièce en vrac sur le capot de polissage, notamment le cordon de fixation. Rangez ou raccourcissez le cordon de fixation. Les cordons de fixation lâches, tournant avec l'appareil peuvent happer vos doigts ou se coincer dans la pièce à usiner.

Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de brossage métallique

Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de brossage métallique:

- Garder à l'esprit que des brins métalliques sont rejetés par la brosse même au cours d'une opération ordinaire. Ne pas soumettre à une trop grande contrainte les fils métalliques en appliquant une charge excessive à la brosse. Les brins métalliques peuvent aisément pénétrer dans des vêtements légers et/ou la peau.
- Si l'utilisation d'un protecteur est recommandée pour le brossage métallique, ne permettre aucune gêne du touret ou de la brosse métallique au protecteur. Le touret ou la brosse métallique peut se dilater en diamètre en raison de la charge de travail et des forces centrifuges.

Indications de travail

Ébarbage:



N'utilisez jamais de disques de tronçonnage pour l'ébarbage !



Avec un disque de frottement, l'appareil ne doit être utilisé qu'équipé d'un capot de protection.

Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à travailler. Bougez l'appareil uniformément dans un sens et dans l'autre.

Pour l'ébarbage, vous obtiendrez le meilleur résultat en utilisant un angle de travail de 30° à 40°.

Tronçonnage:



N'utilisez jamais de disques d'ébarbage pour le tronçonnage !



Avec un disque de tronçonnage, l'appareil ne doit être utilisé qu'équipé d'un capot de protection.

Seuls des meules ou des disques de tronçonnage testés et renforcés de fibres doivent être utilisés.

En général, travaillez avec l'alimentation minimum. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à travailler.

Travaillez uniquement en sens inverse. Ainsi, l'appareil ne sera pas poussé hors de la découpe de manière incontrôlée.

Montage



Attention! Risque de blessures !

- Veillez à disposer de suffisamment de place pour travailler, et à ce qu'aucune autre personne ne soit exposée à des risques.
- Avant la mise en route, tous les capots et les dispositifs de sécurité doivent être montés de façon conforme.
- Tirez sur la fiche de contact, avant d'entreprendre des réglages sur l'appareil.

Monter la poignée



L'appareil ne doit être utilisé qu'équipé d'une poignée.

Selon l'utilisation, vissez la poignée (**A** 1) sur le filetage de la poignée à gauche (**A** 8), à droite (voir représentation **A**) ou en haut (**A** 2) de l'appareil.

Monter/ régler le capot de protection

Réglez le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes voisines.

Il faut également positionner le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ne puissent pas enflammer des objets combustibles, y compris ceux éparés.

1. Appuyez sur le bouton d'arrêt de la broche (**A** 9).
2. Faites tourner la broche de fixation (**B** 17), jusqu'à ce que le blocage de la broche arrête la broche de fixation. Continuez de maintenir enfoncée la touche de blocage de la broche (**A** 9).
3. Dévissez l'écrou de serrage (**B** 16) avec la clef de serrage (**A** 13). Vous pouvez relâcher la touche de blocage de la broche (**A** 9).
4. Retirez l'écrou de serrage (**B** 16) et la bride support (**B** 15) du mandrin support (**B** 17).
5. Ouvrez le levier de serrage (**C** 19).
6. Posez le capot de protection (**A** 14) sur l'espace de positionnement.
- Tournez le capot de protection (**A** 14) en position de travail. La partie fermée du capot de protection doit être toujours tournée vers l'utilisateur.

7. Fermez à nouveau le levier de serrage (C 19). Le capot de protection ne doit plus pouvoir tourner.
8. Si vous constatez que le capot de protection ne protège pas de manière optimale pendant l'utilisation, ajustez la position du capot de protection.
9. Montez l'écrou de serrage (B 16) et la bride support (B 15) dans le sens inverse.
10. Si vous constatez que le capot de protection ne protège pas de manière optimale pendant l'utilisation, ajustez la position du capot de protection.

Si nécessaire, la force de serrage peut être ajustée à l'écrou de réglage (C 18). Pour cela, utilisez la clef de serrage (A 13).

Monter/Changer un disque

1. Appuyez sur le bouton d'arrêt de la broche (A 9).
2. Faites tourner la broche de fixation (B 17), jusqu'à ce que le blocage de la broche arrête la broche de fixation. Continuez de maintenir enfoncée la touche de blocage de la broche (A 9).
3. Dévissez l'écrou de serrage (B 16) avec la clef de serrage (A 13). Vous pouvez relâcher la touche de blocage de la broche (A 9).
4. Posez le disque choisi sur la bride support (B 15). L'inscription du disque est généralement tournée vers l'appareil.
5. Montez à nouveau l'écrou de serrage (B 16) sur la broche de fixation (B 17). Le côté plat de l'écrou de serrage est généralement tourné vers l'outil utilisé.
6. Maintenez la touche de blocage de la broche (A 9) et tournez la broche de fixation (B 17), jusqu'à ce que le blocage de la broche arrête la broche de fixation. Serrez à nouveau l'écrou de serrage (B 16) avec la clef de serrage (A 13). Vous pouvez relâcher la touche de blocage de la broche (A 9).

Opération



Attention! Risque de blessures !

- Avant d'effectuer un travail sur l'appareil, débranchez-le de la prise de courant.
- Utilisez uniquement des meules et des accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils et d'autres accessoires entraîne un risque de blessures.
- Utilisez uniquement des aiguilles qui portent les indications sur le fabricant, le mode de liaison, les dimensions et une vitesse de rotation admissible.
- Utilisez uniquement des meules, dont le nombre de tours imprimés est au moins identique à ceux indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.
- N'utilisez jamais de meules fêlées, rayées ou endommagées.
- Ne jamais utilisez l'appareil sans dispositif de protection.
- **Étalez les plateaux ou les pièces à usiner afin de limiter le risque de recul brutal lorsque le disque de tronçonnage se coince.** Les grosses pièces à usiner peuvent s'incurver sous leur propre poids.

La pièce à usiner doit être soutenue sur les deux côtés du disque, à savoir également près du disque de tronçonnage et sur le bord.



Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart du disque. Risque de blessures.



Consignes relatives au changement :

- Ne jamais utilisez l'appareil sans dispositif de protection.
- Assurez-vous que la vitesse de rotation mentionnée sur le disque abrasif (A 11) est égale ou supérieure à la vitesse nominale de l'appareil.
- Assurez-vous que les dimensions du disque abrasif sont compatibles avec l'appareil.
- Utilisez uniquement des meules impeccables (test de résonance : vous entendez un son clair lorsque vous le frappez avec un marteau en plastique).
- Si le disque abrasif présente un orifice trop étroit, ne tentez pas de l'élargir ultérieurement.
- N'utilisez ni douilles réductrices séparées ni adaptateurs pour adapter les meules à grand orifice.
- Ne pas utiliser de lames de scie.
- Pour la fixation des aiguisoirs, utilisez uniquement les flasques de serrage livrées avec. Les couches intermédiaires entre la flasque de serrage et l'aiguiseur doivent être de matière élastique, par ex. du caoutchouc, du carton mou etc.
- Après le changement de disque abrasif, remontez entièrement l'appareil.



Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche mâle de la prise de courant. Laissez l'appareil refroidir.



Au cours du changement du disque abrasif, portez des gants de protection, pour éviter les coupures.



L'écrou du disque abrasif ne doit pas être trop serré, pour éviter que le disque et l'écrou ne se cassent.

Mise en marche et arrêt



Veillez à ce que la tension du réseau de connexion corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil.



Branchez la machine au secteur.

1. Pour la mise en marche, appuyez sur le verrouillage de l'enclenchement (A 4). Appuyez sur l'interrupteur on/off (A 5).
2. Pour éteindre, relâcher l'interrupteur marche/arrêt. L'appareil s'éteint.

Après la mise en route, attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale. Alors, vous pouvez commencer le travail.



Le disque continue de tourner une fois que l'appareil est éteint. Risque de blessures.

Essai de fonctionnement :

Avant d'effectuer le premier travail et après chaque changement de disque, effectuez un essai de fonctionnement hors charge. Éteignez immédiatement l'appareil si le disque abrasif tourne décentré, si de fortes vibrations ou des bruits anormaux se manifestent.

Nettoyage et maintenance



Débranchez la fiche de la prise avant tout réglage, maintenance ou réparation.



Faites effectuer tous les travaux qui ne sont pas mentionnés dans cette description technique par un atelier spécialisé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Avant toute maintenance ou réglage, laissez refroidir l'appareil. Il y a des risques de brûlures !

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées, et contrôlez les vis ou les autres pièces. Contrôlez en particulier le disque abrasif. Remplacez les pièces défectueuses.

Nettoyage



N'utilisez aucun produit de nettoyage ou de détergent. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces de l'appareil en plastique. Ne nettoyez jamais l'appareil sous eau courante.

- Nettoyez correctement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez les ouïes d'aération et la surface supérieure de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.

Maintenance

Remplacer les brosses en carbone



Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche mâle de la prise de courant. Laissez l'appareil refroidir.



1. Desserrez la vis (A 7) du cache de maintenance (A 6).
2. Retirez le cache de maintenance (A 6).
3. Retirez le ressort de pression (20) de la rainure pour ressort de pression (22) de la brosse en carbone (21).
4. Détachez la fiche de contact (25) du patin de contact (24).
5. Retirez la brosse en carbone (21) du guidage.
6. Insérez une nouvelle brosse en carbone (21) dans le guidage.
7. Faites passer le raccord (23) dans un arc sur la rainure pour ressort de pression (22). Guidez le raccord (23) à travers l'ouverture latérale du guidage.
8. Glissez la fiche de contact (25) sur le patin de contact (24).
9. Remplacez le ressort de pression (20) sur la rainure pour ressort de pression (22) de la brosse en carbone (21).
10. Fixez le cache de maintenance (A 6) à nouveau avec la vis (A 7).
11. Répétez la procédure 1 à 10 de l'autre côté de l'appareil. En principe, il faut remplacer les brosses de carbone par paire.

Rangement

- Rangez l'appareil à un endroit sec et protégé de la poussière et surtout hors de la portée des enfants.
- Les meules doivent être stockées sèches et verticalement et ne doivent jamais être empilées.

Elimination et protection de l'environnement

Respectez la réglementation relative à la protection de l'environnement (recyclage) pour l'élimination de l'appareil, des accessoires et de l'emballage.



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.



L'emballage est composé de matériaux écologiques que vous pouvez éliminer auprès des points locaux de recyclage.



Le produit est recyclable, est soumis à une responsabilité élargie du fabricant et est collecté dans le cadre du tri sélectif.

- Portez l'appareil à un point de recyclage. Les différents composants en plastique et en métal peuvent être séparés selon leur nature et subir un recyclage. Demandez conseil sur ce point à notre centre de services.
- Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

Dépannage



Attention! Danger de choc électrique!

Retirez la fiche de contact avant tous travaux sur l'appareil.

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Absence de tension de réseau Les fusibles fonctionnent	Contrôler le prise de courant, le cordon secteur, le câble, la fiche de contact, et le cas échéant, faire faire les réparations par un électricien, Contrôler les fusibles
	Interrupteur Marche/Arrêt (A 5) défectueux	Réparation par le service après-vente
	Défaut du moteur	
L'aiguiseur ne bouge pas, alors que le moteur est allumé	Écrou du disque abrasif dévissé	Resserrez l'écrou du disque abrasif (voir « changer un disque »)
	La pièce à travailler, les restes de la pièce à travailler ou des aiguiseurs bloquent le mécanisme	Enlevez ce qui bloque
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à travailler	Réduisez la pression sur l'aiguiseur
		La pièce de travail est inappropriée
Le disque abrasif ne tourne pas rond, on entend des bruits inhabituels	Écrou du disque abrasif dévissé	Resserrez l'écrou du disque abrasif (voir « changer un disque »)
	Le disque abrasif est défectueux	Changez le disque abrasif

Pièces de rechange / Accessoires

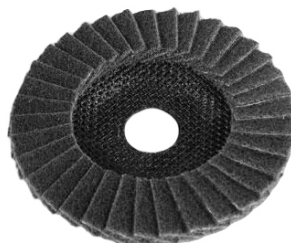
Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse www.grizzly-service.eu.

Si vous ne disposez d'aucun accès Internet, veuillez téléphoner au centre de SAV (voir «Service-Center» page 47). Veuillez tenir prêts les numéros de commande indiqués ci-dessous.



Disque de tronçonnage
Numéro de l'article: 91103210

Vitesse de rotation à vide n_0 max. 12200 min⁻¹
Vitesse du disque max. 80 m/s
Diamètre extérieur Ø 125 mm
Trou Ø 22,23 mm
Épaisseur max. 6 mm



Disque à lamelles
Numéro de l'article: 91103211
Vitesse de rotation à vide n_0 max. 12200 min⁻¹
Vitesse du disque max. 80 m/s
Diamètre extérieur Ø 125 mm
Trou Ø 22,23 mm



Plateau support pour papier de verre
Numéro de l'article: 91103212

Vitesse de rotation à vide n_0 max. 12000 min⁻¹
Vitesse du disque max. 80 m/s
Diamètre extérieur Ø 125 mm
Filetage de la tige M14



Brosse boisseau, fil ondulé
Numéro de l'article: 91103213

Vitesse de rotation à vide n_0 max. 12500 min⁻¹
Vitesse du disque max. 52 m/s
Filetage de la tige M14



Brosse boisseau, fil torsadé
Numéro de l'article: 91103214

Vitesse de rotation à vide n_0
..... max. 12500 min⁻¹
Vitesse du disque max. 50 m/s
Filetage de la tige M14



Brosse à disques, fil torsadé
Numéro de l'article: 91103215

Vitesse de rotation à vide n_0
..... max. 11000 min⁻¹
Vitesse du disque max. 75 m/s
Diamètre extérieur Ø 115 mm
Trou Ø 22,23 mm

Garantie

Chère cliente, cher client,
Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Article L211-4 du Code de la consommation

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L211-5 du Code de la consommation

Pour être conforme au contrat, le bien doit :
1° Être propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;
- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L211-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L211-4 à L211-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L211-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous

soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier. Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. À l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison. La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L211-4 à L211-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple disque abrasif, les flasques de serrage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les interrupteurs). Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu

d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Le produit est conçu uniquement pour un usage privé et non pour un usage industriel. En cas d'emploi impropre et incorrect, de recours à la force et d'interventions entreprises et non autorisées par notre succursale, la garantie prend fin.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 280250) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente

dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.

- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif.

Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont envoyés suffisamment affranchis.

Attention : veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté. Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés.

Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Service-Center



Service France

Tel.: 0800 919270
E-Mail: grizzly@lidl.fr
IAN 280250



Service Suisse

Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 280250

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Allemagne
www.grizzly-service.eu

Contenuto

Introduzione	48
Utilizzo	48
Descrizione generale	49
Contenuto della confezione	49
Descrizione del funzionamento	49
Panoramica	49
Dati tecnici	49
Norme di sicurezza	50
Simboli e pittogrammi	50
Indicazioni di sicurezza generali	
per utensili elettrici	51
Ulteriori avvertenze di sicurezza	55
RISCHI RESIDUI	56
Avvertenze di sicurezza supplementari	
per tutti gli impieghi.....	56
Contraccolpo e relative avvertenze	
di sicurezza	56
Avvertenze di sicurezza speciali	
per la levigatura e il taglio con mola	57
Ulteriori avvertenze di sicurezza speciali per il taglio con mola.....	58
Avvertenze di sicurezza	
supplementari per i dischi abrasivi ...	58
Avvertenze di sicurezza	
supplementari per la lucidatura	59
Avvertenze di sicurezza	
supplementari per la lavorazione	
con spazzole metalliche.....	59
Montaggio	60
Montaggio dell'impugnatura	60
Montaggio / regolazione della	
calotta protettiva	60
Montaggio / sostituzione della mola	61
Azionamento	61
Accensione e spegnimento	62
Pulizia e manutenzione	62
Pulizia	63
Manutenzione	63
Conservazione	63
Smaltimento/Tutela dell'ambiente.	63
Ricerca di guasti.....	64

Pezzi di ricambio / Accessori	65
Garanzia	66
Servizio di riparazione	68
Service-Center	68
Importatore	68
Traduzione della dichiarazione	
di conformità CE originale	92

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio. Ha scelto un prodotto altamente pregiato. Le istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante di questo prodotto.

Questo apparecchio è stato sottoposto a un controllo di qualità durante la produzione e quindi sottoposto a un controllo finale. Quindi è garantito il funzionamento del vostro apparecchio.



Contengono indicazioni importanti per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima dell'uso del prodotto, si raccomanda di familiarizzare con tutte le indicazioni di comando e di sicurezza. Usare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego specificati. Conservare le istruzioni in un luogo sicuro e consegnare la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

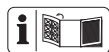
Utilizzo

La smerigliatrice angolare è un apparecchio che serve a tagliare, sgrossare e spazzolare il metallo, calcestruzzo e piastrelle senza l'uso dell'acqua. L'apparecchio è previsto per l'uso come levigatrice con disco abrasivo, con spazzole metalliche e per lucidare.

L'apparecchio non è concepito per qualsiasi altro tipo di utilizzo (ad esempio la levigatura con utensili non adeguati, la levigatura con liquidi refrigeranti, la levigatura o il taglio di materiali nocivi come l'amianto). È adatto all'uso nell'ambito di piccoli lavori di riparazione domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. I giovani sopra i 16 anni possono impiegarlo solo sotto sorveglianza. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

Descrizione generale



Le immagini si trovano sulla parte anteriore dell'apertura ribaltabile.

Contenuto della confezione

Rimuovere l'apparecchio dalla confezione e controllare se è completo. Smaltire il materiale di imballaggio secondo le disposizioni.

- Apparecchio
- Impugnatura
- Calotta protettiva
- Chiave per ghiera
- Mola da taglio
- 2 spazzole di carbone di ricambio
- Istruzioni per l'uso

Descrizione del funzionamento

La smerigliatrice angolare è destinata al taglio, allo sgrossamento e alla spazzolatura del metallo. Per i singoli impieghi sono previste mole speciali. Prestare attenzione alle indicazioni del produttore delle mole.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Panoramica

- | | | | |
|----------|----------|--|-----------------------|
| A | 1 | Impugnatura | |
| | 2 | Filettatura per l'impugnatura | |
| | 3 | Regolatore del numero di giri | |
| | 4 | Bloccaggio di attivazione | |
| | 5 | Interruttore di accensione / spegnimento | |
| | 6 | Coperchio di manutenzione | |
| | 7 | Vite | |
| | 8 | Filettatura per l'impugnatura | |
| | 9 | Tasto di arresto del mandrino | |
| | 10 | Spina di alimentazione | |
| B | 11 | Mola da taglio | |
| | 12 | Spazzole di carbone di ricambio | |
| | 13 | Chiave per ghiera | |
| | 14 | Calotta protettiva | |
| | 15 | Flangia | |
| | 16 | Dado di bloccaggio | |
| | 17 | Mandrino | |
| | C | 18 | Dado di regolazione |
| | | 19 | Leva di bloccaggio |
| | D | 20 | molla di compressione |
| 21 | | spazzola di carbone | |
| 22 | | scanalatura per molla di compressione | |
| 23 | | attacco | |
| 24 | | pattino di contatto | |
| 25 | | connettore di contatto | |

Dati tecnici

Smerigliatrice angolare PWS 125 D3:

Tensione nominale

in ingresso 230-240 V~, 50 Hz

Potenza assorbita..... 1200 W

Numero di giri a vuoto (n) .. 3000-12000 min⁻¹

Misure mole da taglio/

dischi per sgrossatura...Ø 125 x 22,23 mm

Spessore mole da taglio/dischi

per sgrossatura max. 6 mm

Filettatura alberino M14
 Lunghezza della filettatura del
 mandrino portamola..... max. 12 mm
 Classe di protezione.....  II
 Tipo di protezione..... IP 20
 Livello di pressione sonora
 (L_{pA}) 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB
 Livello di potenza sonora (L_{WA})
 misurata 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 garantito 107 dB(A)
 Vibrazione (a_h) .. 12,104 m/s²; K = 1,5 m/s²

I valori di oscillazione sono valori massimi che sono stati determinati con la mola da taglio in dotazione. Gli effettivi valori di oscillazione possono variare in funzione dell'accessorio in uso.

I valori di oscillazione vengono influenzati anche dalla movimentazione dell'utente.

Mola da taglio:

Velocità in posizione di folle n_0
 max. 12200 min⁻¹
 Velocità della mola..... max. 80 m/s*
 Diametro esterno..... Ø 125 mm
 Foro Ø 22,23 mm
 Spessore 3 mm

* La mola da levigatura deve sopportare una velocità di rotazione pari a 80 m/s.

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore sulle vibrazioni emesse indicato è stato misurato seguendo una procedura di controllo regolata da norme e può essere utilizzato per il confronto di un utensile elettrico con un altro.

Il valore sulle vibrazioni emesse indicato può anche essere impiegato per un calcolo approssimativo della sospensione.



Avvertenza:

Durante l'impiego dell'utensile elettrico, il valore sulle vibrazioni può scostarsi dal valore indicato, in base al modo in cui esso viene utilizzato. Sussiste la necessità di stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo delle condizioni d'uso effettive (che includono tutti i fattori del ciclo d'impiego, fra cui ad esempio i tempi di riposo dell'utensile elettrico e quelli di esercizio senza carico).

Norme di sicurezza



ATTENZIONE! Durante l'uso di utensili elettrici osservare le seguenti misure di sicurezza di base ai fini della protezione contro scosse elettriche e rischi di lesioni e incendi.

Simboli e pittogrammi

Simboli grafici sull'apparecchio:



Attenzione!



Pericolo di lesioni a causa di utensili rotanti! Tenere lontane le mani



Attenzione! Pericolo di scossa elettrica! Prima di qualsiasi operazione sull'apparecchio, staccare la spina di rete



Leggere le istruzioni per l'uso!



Indossare dispositivi di protezione l'udito



Indossare dispositivi di protezione per gli occhi



Indossare una protezione per le vie respiratorie



Pericolo di ferite da taglio!
Indossare guanti a prova di taglio



Classe di protezione II



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici

Altri simboli sulla mola da taglio:



Non adatto per la rettifica laterale



Non adatto per la levigatura ad acqua



Non utilizzare mole difettose



Adatto all'impiego sul metallo



Indossare scarpe di sicurezza

Simboli riportati nelle istruzioni:



Simboli di pericolo (al posto del punto esclamativo è possibile spiegare dettagliatamente il pericolo) con indicazioni relative alla prevenzione di danni a cose e persone.



Simboli di divieto (al posto del punto esclamativo il divieto viene delucidato) con indicazioni relative alla prevenzione di danni.



Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un uso corretto dell'apparecchio.

Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici



ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

SICUREZZA SUL POSTO DI LAVORO:

- **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.
- **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

SICUREZZA ELETTRICA:



Attenzione: in questo modo evitate incidenti e lesioni a causa di scosse elettriche:

- **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere**

adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa. Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.

- **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.
- **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o componenti in movimento.** Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.
- **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghie adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- **Se non è possibile evitare l'uso dell'utensile elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto con una corrente di accensione di 30 mA o meno.** L'impiego di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il rischio di scosse elettriche.

SICUREZZA DELLE PERSONE:



Attenzione: in questo modo si evitano incidenti e ferite:

- **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando raziocinio. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.
- **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il pericolo di lesioni.
- **Evitare la messa in esercizio incustodita. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore oppure si allaccia l'apparecchio all'alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.
- **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l'utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell'apparecchio, può provocare lesioni.
- **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** In questo modo l'utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.
- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l'abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Capi di

abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.

- **Se è possibile montare apparecchi aspirapolvere o di raccolta della polvere, assicurarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati in modo corretto.** Il ricorso all'aspirapolvere può ridurre i danni dovuti alla polvere.

USO E TRATTAMENTO DELL'UTENSILE ELETTRICO:

- **Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l'utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.
- **Non usare utensili elettrici con l'interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- **Staccare la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore, prima di eseguire le regolazioni dell'apparecchio, di sostituire gli accessori o di deporre l'apparecchio.** Questa misura previene l'avviamento involontario dell'utensile elettrico.
- **Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l'apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- **Trattare gli utensili elettrici con cura. Controllare se le parti in movimento funzionano perfetta-**

mente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio. Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.

- **Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.
- **Usare l'utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. conformemente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.** L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.

ASSISTENZA TECNICA:

- **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza per tutti gli impieghi

Avvertenze di sicurezza comuni per levigatura, levigatura con disco abrasivo, impiego di spazzole metalliche, lucidatura e taglio con mola.

- **Il presente utensile elettrico è destinato all'uso per levigatura, levigatura con disco abrasivo, ricorso a spazzole metalliche, lucidatura e taglio con mola.** Qualora

non si osservino le seguenti indicazioni, sussiste il rischio di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

- **Non utilizzare alcun accessorio non previsto e raccomandato dal produttore specificamente per il presente utensile elettrico.** Il fatto che l'accessorio possa essere montato sull'utensile elettrico non ne garantisce un uso sicuro.
- **Il numero di giri ammesso per gli utensili ad inserto deve avere un valore almeno analogo al numero di giri massimo indicato sull'utensile elettrico.** Gli accessori con numero di giri maggiore rispetto a quello ammesso potrebbe danneggiarsi ed essere proiettato.
- **Il diametro esterno e lo spessore degli utensili ad inserto devono corrispondere alle misure dell'utensile elettrico.** Gli utensili ad inserto misurati in modo errato non possono essere lubrificati o controllati sufficientemente.
- **Gli utensili con inserto filettato devono adattarsi perfettamente alla filettatura del mandrino di levigatura. Nel caso di utensili ad inserto montati per mezzo di flange, il diametro del foro su di essi deve adattarsi al diametro di inserimento nella flangia.** Gli utensili ad inserto non fissati correttamente all'utensile elettrico girano in modo non uniforme, vibrano notevolmente e possono portare alla perdita di controllo sull'utensile.
- **Non utilizzare utensili ad inserto danneggiati.** Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di scheggiature o crepe sugli utensili ad inserto, di crepe o usura sul platorello e di fili staccati o

rotti sulle spazzole metalliche. In caso di caduta dell'utensile elettrico o degli utensili ad inserto, verificare l'assenza di danni o utilizzare un utensile ad inserto non danneggiato. Se l'utensile ad inserto è stato controllato e utilizzato, assicurarsi di sostare e di far sostare le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze al di fuori del piano degli utensili ad inserto rotanti e lasciare l'apparecchio acceso per 1 min. al numero di giri massimo. Di solito gli utensili ad inserto danneggiati si rompono durante il periodo di prova.

- **Indossare il proprio equipaggiamento protettivo personale. In base all'impiego utilizzare una maschera di protezione per il viso, una protezione per gli occhi o gli occhiali protettivi. Se necessario, indossare una mascherina antipolvere, i paraorecchi, i guanti protettivi o un grembiule speciale che protegga dai residui della levigatura e del materiale in lavorazione.** Proteggere gli occhi da eventuali corpi estranei proiettati in diversi impieghi. Le mascherine antipolvere e quelle di protezione delle vie respiratorie servono a filtrare la polvere prodotta durante l'utilizzo dell'apparecchio. Una lunga esposizione a forti rumori può provocare anche la perdita dell'udito.
- **Assicurarsi che le altre persone si trovino a una distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Chiunque entri nella zona di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento protettivo personale.** Frammenti del materiale in lavorazione o pezzi di utensili ad inser-

to possono essere proiettati e provocare lesioni anche al di fuori della zona di lavoro vera e propria.

- **Durante l'esecuzione di lavori in cui l'utensile ad inserto può entrare a contatto con cavi elettrici nascosti o con il proprio cavo di alimentazione, afferrare l'utensile elettrico solo dalle superfici isolate previste per l'impugnatura.** Il contatto con un cavo con tensione può condurre la corrente anche sui componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.
- **Tenere il cavo di alimentazione lontano dagli utensili ad inserto in movimento.** Se si perde il controllo sull'apparecchio, è possibile che il cavo di alimentazione si tranci in due parti o che si inciampi su di esso e che le mani o le braccia vengano a contatto con gli utensili ad inserto in movimento.
- **Non riposare mai l'utensile elettrico prima che gli utensili ad inserto si siano fermate completamente.** Gli utensili ad inserto in movimento potrebbero venire a contatto con la superficie di appoggio facendo perdere il controllo sull'utensile elettrico.
- **Non far funzionare l'utensile elettrico durante il suo trasporto.** In caso di contatto fortuito con l'apparecchio, gli indumenti possono essere tagliati dall'utensile ad inserto in movimento, che potrebbe infilzarsi nel proprio corpo.
- **Pulire a cadenza regolare le fessure di aerazione per la ventilazione dell'utensile elettrico.** La ventola del motorino immette polvere nella scatola. Un ingente accumulo di polvere metallica potrebbe provocare pericoli di carattere elettrico.

- **Non utilizzare l'utensile elettrico nelle vicinanze di materiali infiammabili.** Le scintille possono far incendiare tali materiali.
- **Non utilizzare utensili ad inserto che richiedono refrigeranti liquidi.** L'uso di acqua o di altri refrigeranti liquidi può provocare una scossa elettrica.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Collegare l'apparecchio solo a una presa protetta da interruttore differenziale (interruttore FI) con corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.
- Tenere il cavo di alimentazione e l'eventuale prolunga lontani dalla mola. In caso di danni o di tranciamenti disinserire immediatamente la spina di alimentazione dalla presa di corrente. Non toccare la conduttura prima di averla scollegata dalla rete elettrica. Sussiste il pericolo di scossa elettrica.
- La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal costruttore dell'utensile elettrico o dal rispettivo centro assistenza, al fine di evitare l'insorgere di pericoli.
- Utilizzare solo mole il cui numero di giri indicato corrisponde almeno a quello riportato sulla targa identificativa dell'apparecchio.
- Sottoporre la mola a un'ispezione visiva prima dell'utilizzo. Non usare mole danneggiate o deformate. Sostituire la mola quando usurata.
- Assicurarsi che le scintille provocate dalla levigatura non costituiscano un pericolo, ad esempio che non colpiscano persone o incendino sostanze infiammabili.
- Durante la levigatura, la spazzolatura e la troncatura usare sempre gli occhiali

protettivi, i guanti di sicurezza, un dispositivo di protezione delle vie respiratorie e le protezioni acustiche.

- Non tenere mai le dita fra la mola e il parascintille, ovvero in prossimità della calotta protettiva. Pericolo di schiacciamento!
- Le parti rotanti dell'apparecchio non possono essere coperte per non comprometterne il funzionamento. Pertanto, si raccomanda di procedere con attenzione e di tenere il pezzo da lavorare ben saldo, in modo da evitare che scivoli e che le mani entrino conseguentemente in contatto con la mola.
- Durante la levigatura il pezzo si surriscalda. Non afferrarlo dal lato di lavorazione, lasciarlo raffreddare. Pericolo di ustione! Non usare refrigeranti o sostanze simili.
- Non usare l'apparecchio in caso di stanchezza o dopo l'assunzione di alcol o di medicinali. Interrompere sempre il lavoro a tempo debito.
- Spegnerne l'apparecchio ed estrarre la spina
 - per sbloccare un accessorio bloccato,
 - se il cavo di alimentazione è danneggiato o si è ingarbugliato,
 - in presenza di rumori inconsueti.

RISCHI RESIDUI

Anche se questo utensile elettrico viene usato conformemente alle disposizioni, rimangono sempre rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla tipologia costruttiva e al tipo di esecuzione di questo elettrodomestico:

- a) Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- b) Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.

- c) Danni alla salute dovuti a
 - il contatto con gli utensili di levigatura in un'area non coperta;
 - la protezione di parti di pezzi in lavorazione o di mole danneggiate.
- d) Danni alla salute, derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.



Avvertenza! Questo utensile elettrico genera un campo magnetico durante il funzionamento. In determinate condizioni questo campo può compromettere gli impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o letali, consigliamo alle persone con impianti medici di consultare il medico e il produttore dell'impianto medico prima di azionare la macchina.

Avvertenze di sicurezza supplementari per tutti gli impieghi

Contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa a un utensile ad inserto, come ad esempio una mola da levigatura, un platorello, una spazzola metallica, ecc. che rimane incastrato o si blocca durante il movimento. L'incastrato o il bloccaggio comportano un arresto repentino dell'utensile ad inserto in movimento. Di conseguenza un utensile elettrico incontrollato subisce un'accelerazione agente nella direzione opposta a quella di rotazione dell'utensile ad inserto nel punto del bloccaggio. Se ad esempio una mola da levigatura si ag-

gancia o si blocca nel pezzo da lavorare, il bordo della mola che si inserisce nel pezzo può impigliarsi causando la rottura della mola o un contraccolpo. La mola si muove quindi in direzione dell'utilizzatore o nella direzione opposta in base alla direzione di rotazione della mola stessa nel punto del bloccaggio. Di conseguenza le mole possono anche rompersi. Il contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o imperfetto dell'utensile elettrico. Esso può essere evitato ricorrendo a misure preventive adeguate, come descritto di seguito.

- a) **Tenere saldamente l'utensile elettrico e portare il corpo e le braccia in una posizione dalla quale è possibile contrastare le forze esercitate dal contraccolpo. Utilizzare sempre l'impugnatura supplementare, se presente, per avere il massimo controllo possibile sulle forze esercitate dal contraccolpo o sui momenti di reazione all'avviamento.** L'utilizzatore può controllare le forze esercitate dal contraccolpo e le forze di reazione ricorrendo a misure preventive adeguate.
- b) **Non portare mai la mano nelle vicinanze degli utensili ad inserto in movimento.** In caso di contraccolpo, l'utensile ad inserto potrebbe muoversi sulla mano.
- c) **Non portare il proprio corpo nella zona che l'utensile elettrico può raggiungere in caso di contraccolpo.** Il contraccolpo spinge l'utensile elettrico nella direzione opposta a quella del movimento della mola nel punto del bloccaggio.
- d) **Lavorare con particolare cautela nelle zone in cui sono presenti angoli, spigoli vivi ecc. Evitare che gli utensili ad inserto si ritraggano dal pezzo da lavorare e si incastrino.** L'utensile ad inserto in rotazione tende ad incastrarsi quando si ritrae e in corrispondenza di angoli e

spigoli vivi. Ciò provoca la perdita del controllo o un contraccolpo.

- e) **Non utilizzare plateau o lame da sega dentate.** Tali utensili ad inserto provocano spesso un contraccolpo o la perdita di controllo sull'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza speciali per la levigatura e il taglio con mola

- a) **Utilizzare esclusivamente gli attrezzi per la levigatura ammessi per il presente utensile elettrico e la calotta protettiva prevista per tali attrezzi.** Gli attrezzi per la levigatura non previsti per il presente utensile elettrico non possono essere lubrificati a sufficienza e non sono sicuri.
- b) **Le mole a gomito vanno pre-assemblate in modo tale che la superficie abrasiva non sporga rispetto al bordo della calotta protettiva.** Le mole non montate a regola d'arte che sporgono rispetto al bordo della calotta protettiva non possono essere sufficientemente schermate.
- c) **La calotta protettiva deve essere applicata in modo sicuro all'utensile elettrico e regolata in modo tale da assicurare la massima sicurezza, ossia così che la più piccola parte possibile dell'attrezzo per la levigatura sia rivolto apertamente verso l'utilizzatore.** La calotta protettiva deve proteggere l'utilizzatore dai frammenti e dal contatto fortuito con gli attrezzi per la levigatura.
- d) **Gli attrezzi per la levigatura devono essere utilizzati solo per gli impieghi raccomandati. Ad esempio: Non levigare mai con la superficie laterale delle mole da taglio.** Le mole da taglio sono destinate all'eliminazione di materiale mediante il bordo. L'azione delle forze

lateralmente su questi attrezzi per la levigatura possono provocarne la rottura.

- e) **Utilizzare sempre flange di fissaggio non danneggiate e aventi dimensioni e forma corrette per la mola da levigatura selezionata.** Le flange adeguate sostengono la mola da levigatura riducendo così il rischio di una rottura della mola stessa. Le flange per le mole da taglio possono differire dalle flange per altre mole da levigatura.
- f) **Non utilizzare mole da levigatura usurate di utensili elettrici più grandi.** Le mole da levigatura per utensili elettrici più grandi non sono idonei per il numero di giri più elevato degli utensili elettrici più piccoli e potrebbero rompersi.

Ulteriori avvertenze di sicurezza speciali per il taglio con mola

- a) **Evitare il bloccaggio della mola da taglio e pressioni eccessive su di essa. Non eseguire tagli troppo profondi.** Un sovraccarico della mola da taglio aumenta la sollecitazione su di essa e la probabilità di inceppamento o di bloccaggio e di conseguenza anche la possibilità di un contraccolpo o della rottura dell'attrezzo da levigatura.
- b) **Evitare la zona davanti e dietro la mola da taglio in movimento.** Se la mola da taglio viene spostata nella direzione opposta al proprio corpo all'interno del pezzo da lavorare, in caso di contraccolpo l'utensile elettrico può essere proiettato direttamente sull'utilizzatore insieme alla mola in movimento.
- c) **Qualora la mola da taglio si incastri o si interrompa il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo fino all'arresto del movimento della mola. Non tentare mai di estrarre la mola da taglio ancora in movimento dal pezzo**

da lavorare, poiché in caso contrario sussiste il rischio di contraccolpo. Verificare ed eliminare la causa dell'incastro.

- d) **Non riaccendere l'utensile elettrico, finché si trova nel pezzo da lavorare. Lasciare raggiungere alla mola da taglio il suo numero di giri nominale, prima di proseguire con cautela con il taglio.** In caso contrario la mola può incastrarsi, fuoriuscire dal pezzo da lavorare o provocare un contraccolpo.
- e) **Puntellare le piastre o i pezzi da lavorare per evitare il rischio di contraccolpo provocato da una mola da taglio incastrata.** I pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono imbarcarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere puntellato da entrambi i lati della mola, sia vicino alla mola stessa che nei bordi.
- f) **Lavorare con particolare cautela per i „tagli a tuffo“ effettuati in pareti già esistenti o in altre zone non ben visibili.** Infilandosi nel pezzo da lavorare, la mola da taglio può provocare un contraccolpo dovuto a tagli nelle tubazioni del gas o dell'acqua, nei cavi elettrici o in altri oggetti.

Avvertenze di sicurezza supplementari per i dischi abrasivi

Avvertenze di sicurezza speciali per i dischi abrasivi:

- **Non utilizzare fogli abrasivi sovradimensionati, ma attenersi alle indicazioni del produttore riguardo alle loro dimensioni.** I fogli abrasivi che sporgono dal platello possono provocare lesioni e causare il bloccaggio, la rottura dei fogli o un contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza supplementari per la lucidatura

Avvertenze di sicurezza speciali per la lucidatura:

- non lasciare parti lasche della calotta di lucidatura, in particolare corde di fissaggio. Riporre o accorciare le corde di fissaggio. Corde di fissaggio lasche co-rotanti possono incastrarsi con le vostre dita o nel pezzo da lavorare.

Avvertenze di sicurezza supplementari per la lavorazione con spazzole metalliche

Avvertenze di sicurezza speciali per la lavorazione con spazzole metalliche:

- **Tenere presente che le spazzole metalliche perdono frammenti di metallo anche durante l'utilizzo comune. Non sovraccaricare i fili metallici esercitando una pressione eccessiva.** I frammenti di metallo proiettati possono penetrare molto facilmente negli indumenti sottili e/o nella pelle.
- **Se viene raccomandato l'uso di una calotta protettiva, evitare che essa venga a contatto con la spazzola metallica.** Le spazzole a disco e a tazza possono subire un aumento del diametro a causa della pressione effettuata su di esse e delle forze centrifughe.

Avvertenze per la lavorazione

Rettifica:



Non utilizzare mai mole da taglio per la rettifica !



L'apparecchio può essere utilizzato con la mola levigante solo con la calotta protettiva montata.

Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare. Muovere l'apparecchio avanti e indietro in modo uniforme.

Nel caso di un angolo di lavorazione compreso fra 30° e 40°, il migliore risultato si ottiene con la lavorazione tramite rettifica.

Taglio con mola :



Non utilizzare mai mole da rettifica per il taglio !



L'apparecchio può essere utilizzato con la mola da taglio solo con la calotta protettiva montata.

Utilizzare solo mole da taglio o da levigatura collaudate e rinforzate con materiale fibroso.

Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.

Lavorare sempre con il movimento di contro-rotazione. In questo modo l'apparecchio non fuoriesce in modo incontrollato dal pezzo da lavorare.

Montaggio



Attenzione! Pericolo di lesioni!

- Assicurarsi di disporre di uno spazio sufficiente allo svolgimento del lavoro e di non compromettere la sicurezza di altre persone.
- Prima della messa in funzione montare correttamente tutte le coperture e i dispositivi di protezione.
- Estrarre la spina prima di regolare l'apparecchio

Montaggio dell'impugnatura



L'apparecchio può essere utilizzato solo con l'impugnatura montata.

Avvitare l'impugnatura (A 1) a seconda della modalità operativa all'apposita filettatura per l'impugnatura sinistra (A 8), destra (vedere illustrazione grafica A) o in alto (A 2) sull'apparecchio in modo fisso.

Montaggio / regolazione della calotta protettiva

Regolare la calotta protettiva in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.

La calotta protettiva deve essere regolata inoltre in modo che le scintille non possano incendiare le parti infiammabili, ad esempio che si trovano nelle vicinanze.

1. Premere il tasto di arresto del mandrino (A 9).

2. Ruotare il mandrino di ricezione (B 17) fino a quando il blocco alberino fissa il mandrino di ricezione. Tenere ancora premuto il tasto di blocco alberino (A 9).
3. Allentare i dadi di bloccaggio (B 16) con la chiave di bloccaggio (A 13). E' possibile lasciare il tasto di blocco alberino (A 9).
4. Rimuovere il dado di serraggio (B 16) e la flangia di supporto (B 15) dall'alberino di ricezione (B 17).
5. Aprire la leva di bloccaggio (C 19).
6. Applicare la calotta protettiva (A 14) nei fori per il posizionamento.
7. Ruotare la calotta protettiva (A 14) portandola in posizione di lavoro. La parte chiusa della calotta protettiva deve essere sempre orientata verso l'utilizzatore.
8. Chiudere nuovamente la leva di bloccaggio (C 19). La calotta protettiva non deve più girare.
9. Montare il dado di serraggio (B 16) e la flangia di supporto (B 15) nella sequenza opposta.
10. Regolare la posizione della calotta protettiva se durante l'uso si riscontra che la calotta di protezione non scherma in modo ottimale.

Se necessario, la forza di bloccaggio può essere regolata dal dado di regolazione (C 18). Utilizzare a tal fine la chiave di bloccaggio (A 13).

Montaggio / sostituzione della mola

1. Premere il tasto di arresto del mandrino (A 9).
2. Ruotare il mandrino di ricezione (B 17) fino a quando il blocco alberino fissa il mandrino di ricezione. Tenere ancora premuto il tasto di blocco alberino (A 9).
3. Allentare i dadi di bloccaggio (B 16) con la chiave di bloccaggio (A 13). E' possibile lasciare il tasto di blocco alberino (A 9).
4. Posizionare la mola desiderata sulla flangia (B 15). La scritta sulla mola deve essere orientata verso l'apparecchio.
5. Applicare nuovamente i dadi di bloccaggio (B 16) sul mandrino (B 17). La parte piatta dei dadi di bloccaggio deve essere orientata verso l'utensile ad inserto.
6. Premere il tasto di blocco alberino (A 9) e ruotare il mandrino di ricezione (B 17) fino a quando il blocco alberino fissa il mandrino di ricezione. Stringere di nuovo il dado di serraggio (B 16) con la chiave di serraggio (A 13). E' possibile lasciare il tasto di blocco alberino (A 9).

provocare il rischio di lesioni per l'utilizzatore.

- Usare solo utensili di levigatura che riportano informazioni sul costruttore, il tipo di collegamento, le dimensioni e il numero di giri per cui è omologato.
- Utilizzare solo mole il cui numero di giri indicato corrisponde almeno a quello riportato sulla targa identificativa dell'apparecchio.
- Non utilizzare mole da levigatura che presentano rotture, crepe o altri danni.
- Non utilizzare mai l'apparecchio senza dispositivi di protezione.
- Puntellare le piastre o i pezzi da lavorare per ridurre il rischio di contraccolpo provocato da una mola da taglio incastrata. I pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono imbarcarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere puntellato da entrambi i lati della mola, sia vicino alla mola stessa che nei bordi.



Tenere le mani a distanza dalla mola durante il funzionamento dell'apparecchio. Pericolo di lesioni.



Indicazioni per la sostituzione:

- Non usare mai l'apparecchio senza i dispositivi di protezione.
- Assicurarsi che il numero di giri indicato sulla mola (A 11) sia uguale o maggiore al numero di giri nominale a vuoto dell'apparecchio.
- Assicurarsi che le dimensioni della mola siano adatte all'apparecchio.

Azionamento



Attenzione! Pericolo di lesioni!

- Prima di intraprendere qualsiasi intervento sull'apparecchio estrarre la spina di alimentazione.
- Utilizzare solo mole da levigatura e accessori raccomandati dal produttore. L'utilizzo di altri utensili ad inserto e di altri accessori può

- Utilizzare solamente mole in perfetto stato (test acustico: colpendo con un martello in plastica si ascolta un suono nitido).
- Non ingrandire il foro della mola se troppo piccolo.
- Non usare una bussola di riduzione separata o un adattatore per adattare le mole dotate di un foro troppo grande.
- Non utilizzare lame da sega.
- Per il serraggio degli utensili di levigatura usare solamente le flange di fissaggio in dotazione. Gli spessori fra la flangia e l'utensile devono essere in materiale elastico, come gomma, cartone morbido ecc.
- Dopo avere sostituito la mola, rimontare completamente l'apparecchio.



Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina. Lasciarlo raffreddare.



Durante la sostituzione della mola indossare i guanti protettivi, in modo da evitare di ferirsi tagliandosi.



Il dado della mola non deve essere stretto eccessivamente per evitare che la mola e il dado si rompano.

Accensione e spegnimento



Assicurarsi che la tensione dell'alimentazione corrisponda con quella indicata nella targhetta identificativa dell'apparecchio.



Collegare l'apparecchio all'alimentazione.

1. Per accenderlo premere il blocco di attivazione (A 4). A tal fine premere l'interruttore on/off (A 5).

2. Per spegnere, rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento. L'apparecchio si spegne.

Dopo l'accensione attendere finché l'apparecchio ha raggiunto la velocità massima. Solo allora procedere con la lavorazione.



La mola continua a girare dopo lo spegnimento dell'apparecchio. Pericolo di lesioni.

Ciclo di prova:

Prima del primo utilizzo e dopo ogni sostituzione della mola, effettuare un ciclo di prova a vuoto. Spegnere immediatamente l'apparecchio se la mola non gira in modo uniforme e si percepiscono vibrazioni o rumori anomali.

Pulizia e manutenzione



Prima di ogni regolazione, intervento di manutenzione e riparazione, scollegare la spina di alimentazione.



Rivolgersi a un'officina per i lavori non contemplati dalle presenti istruzioni d'uso. Usare solo componenti originali. Fare raffreddare l'apparecchio prima di ogni lavoro di manutenzione e pulizia. Pericolo di ustione!

Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili all'apparecchio, quali componenti non fissati o danneggiati, e il corretto posizionamento delle viti e degli altri componenti. Controllare in particolare la mola da levigatura. Sostituire i componenti danneggiati.

Pulizia



Non utilizzare detergenti o solventi. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non pulire mai l'apparecchio sotto l'acqua corrente.

- Pulire a fondo l'apparecchio dopo ogni utilizzo.
- Pulire le aperture di aerazione e la superficie dell'apparecchio con una spazzola morbida, un pennello o un panno.

Manutenzione

Sostituzione delle spazzole di carbone



Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina.
Lasciarlo raffreddare.

D

1. Svitare la vite (A 7) del coperchio di manutenzione (A 6).
2. Estrarre il coperchio di manutenzione (A 6).
3. Sollevare la molla di compressione (20) dalla scanalatura per la molla di compressione (22) della spazzola di carbone (21).
4. Estrarre il connettore di contatto (25) dal pattino di contatto (24).
5. Estrarre la spazzola di contatto (21) dalla guida.
6. Inserire una nuova spazzola di carbone (21) nella guida.
7. Disporre l'attacco (23) in una curva sulla scanalatura per la molla di compressione (22). Guidare l'attacco (23) attraverso l'apertura laterale della guida.
8. Far scorrere il connettore di contatto (25) sul pattino di contatto (24).

9. Rimettere la molla di compressione (20) sulla scanalatura per la molla di compressione (22) della spazzola di carbone (21).
10. Fissare di nuovo il coperchio di manutenzione (A 6) con la vite (A 7).
11. Ripetere le operazioni da 1 a 10 sull'altro lato dell'apparecchio. Le spazzole di carbone vanno sostanzialmente sostituite a coppie.

Conservazione

- Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e privo di polvere, lontano dalla portata dei bambini.
- Le mole di levigatura devono essere conservate asciutte e poste di taglio e non vanno accatastate.

Smaltimento/Tutela dell'ambiente

Effettuare lo smaltimento dell'apparecchio, degli accessori e della confezione nel rispetto dell'ambiente presso un punto di raccolta per riciclaggio.



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

- Consegnare l'apparecchio presso un centro di raccolta e ricupero. Le parti plastiche e di metallo usate potranno essere selezionate e avviate al ricupero. Chiedere informazioni a riguardo al nostro centro assistenza clienti.
- Lo smaltimento degli apparecchi difettosi consegnati viene effettuato gratuitamente.

Ricerca di guasti



Attenzione! Pericolo di scossa elettrica! Prima di qualsiasi operazione sull'apparecchio, staccare la spina di rete!

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Manca la tensione di rete Il salvavita si attiva	Ispezionare la presa, il cavo di rete, la linea, la spina, eventuali riparazioni dell'elettricista, il salvavita.
	Interruttore di accensione / spegnimento (A 5) difettoso	Riparazione al centro assistenza
	Motore difettoso	
L'utensile di levigatura non si muove anche se il motore gira	Dado della mola da levigatura allentata	Stringere il dado della mola (si veda „Sostituzione della mola“)
	Il pezzo da lavorare, residui dello stesso o degli utensili di levigatura bloccano l'azionamento	Rimuovere le cause di blocco
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione sull'utensile di levigatura
		Il pezzo da lavorare non è adatto
La mola ruota in modo irregolare, si odono rumori inconsueti	Dado della mola da levigatura allentata	Stringere il dado della mola (si veda „Sostituzione della mola“)
	Mola da levigatura difettosa	Sostituire la mola

Pezzi di ricambio / Accessori

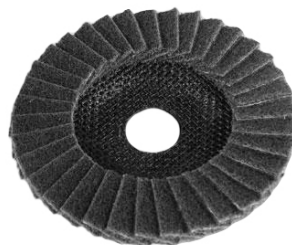
**È possibile ordinare pezzi di ricambio e accessori all'indirizzo
www.grizzly-service.eu**

Se non si dispone di una connessione Internet, contattare telefonicamente il centro di assistenza (vedere "Service-Center" a pag. 68). Tenere a portata di mano i numeri d'ordine riportati in basso.



Mola da taglio
Cod. art.: 91103210

Velocità in posizione di folle n_0 max. 12200 min⁻¹
Velocità della mola max. 80 m/s
Diametro esterno Ø 125 mm
Foro Ø 22,23 mm
Spessore max. 6 mm



Mola da levigatura a lamelle
Cod. art.: 91103211

Velocità in posizione di folle n_0 max. 12200 min⁻¹
Velocità della mola max. 80 m/s
Diametro esterno Ø 125 mm
Foro Ø 22,23 mm



Disco di supporto per carta vetrata
Cod. art.: 91103212

Velocità in posizione di folle n_0 max. 12000 min⁻¹
Velocità della mola max. 80 m/s
Diametro esterno Ø 125 mm
Filettatura del mandrino M14



Spazzola a tazza, filo ondulato
Cod. art.: 91103213

Velocità in posizione di folle n_0 max. 12500 min⁻¹
Velocità della mola max. 52 m/s
Filettatura del mandrino M14



Filo annodato
Cod. art.: 91103214

Velocità in posizione di folle n_0
..... max. 12500 min⁻¹
Velocità della mola..... max. 50 m/s
Filettatura del mandrino M14



Spazzola a disco
Cod. art.: 91103215

Velocità in posizione di folle n_0
..... max. 11000 min⁻¹
Velocità della mola..... max. 75 m/s
Diametro esterno..... Ø 115 mm
Foro Ø 22,23 mm

Garanzia

Gentile cliente,
Su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.
In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi.

Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione di garanzia vale per difetti di materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende ai componenti del prodotto che sono soggetti a normale usura e che quindi possono essere visti come parti di usura (p. es. Mola, le flangie di serraggio) oppure per danneggiamenti delle parti fragili (p. es. interruttori). Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice articolo (IAN 280250) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Riparazioni **non soggette alla garanzia** possono essere effettuate dietro fattura dalla nostra filiale di assistenza tecnica previo preventivo gratuito da parte della stessa. Possiamo lavorare solo apparecchi che vengono spediti sufficientemente imballati e affrancati.

Attenzione: Spedire l'apparecchio alla nostra filiale in condizioni pulite e con l'indicazione del difetto.

Apparecchi spediti in porto assegnato - con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale - non vengono accettati.

Lo smaltimento degli apparecchi difettosi spediti viene effettuato da noi gratuitamente.

Service-Center

IT

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

E-Mail: grizzly@lidl.it

IAN 280250

CH

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min.,

telefonia mobile

max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: grizzly@lidl.ch

IAN 280250

Importatore

Non dimenticare che il seguente indirizzo non è un indirizzo di assistenza tecnica. Contattare prima di tutto il centro di assistenza tecnica sopra nominato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Germania

www.grizzly-service.eu

Content

Introduction	69
Intended purpose.....	69
General description.....	70
Extent of the delivery	70
Description of function	70
Overview.....	70
Technical Data.....	70
Notes on safety.....	71
Symbols and icons	71
General Safety Directions for Power Tools	72
Safety instructions for all applications ..	74
Additional safety instructions	75
Residual risks.....	76
Additional safety instructions for all applications	76
Special safety instructions for grinding and cutting	77
Other special safety instructions for cutting grinding.....	78
Additional safety instructions for sanding	78
Additional safety instructions for polishing	78
Additional safety instructions for working with wire brushes.....	78
Practical tips	79
Assembly.....	79
Mount handgrip.....	79
Assemble / set protective hood.....	79
Installing / changing disc	80
Operation	80
Turning on and off.....	81
Cleaning and servicing.....	82
Cleaning.....	82
Servicing	82
Storage.....	82
Waste disposal and environmental protection	83
Troubleshooting	83
Replacement parts/Accessories ..	84

Guarantee	86
Repair-Service.....	87
Service-Center	87
Importer	87
Translation of the original EC declaration of conformity	93

Introduction

Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product.

During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed.



The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal.

Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified. Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

Intended purpose

The angle grinder is a tool for cutting, scrubbing and brushing metal, concrete or tiles without using water. The device is for use as a Sander, wire brush and polishing provided.

The device is not intended for any other types of applications (e.g. grinding with unsuitable grinding tools, grinding with a coolant solution, grinding or cutting hazardous materials such as asbestos).

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is to be used by adults. Children over the age of 16 may not use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damages caused by an improper use or incorrect operation of this device.

General description



See the front fold-out page for illustrations.

Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete:

- Device
- Handgrip
- Protective hood
- Chuck key
- Cutting disc
- Carbon brushes
- Instructions for use

Description of function

The angle grinder is made for cutting, scrubbing or brushing metal. There is a special disc for each of the separate applications. Please refer to the information from the disc manufacturer.

Please refer to the descriptions below for information about the operating devices.

Overview

- | | |
|----------|--|
| A | <ol style="list-style-type: none"> 1 Handgrip 2 Threads for handgrip 3 Speed regulator 4 Switch block 5 On/off switch 6 Maintenance coverage |
|----------|--|

- 7 Screw
- 8 Threads for handgrip
- 9 Spindle stop button
- 10 Power plug
- 11 Cutting disc
- 12 Carbon brushes
- 13 Chuck key
- 14 Protective hood

- | | |
|----------|--|
| B | <ol style="list-style-type: none"> 15 Mounting flange 16 Clamping nut 17 Mounting spindle |
|----------|--|

- | | |
|----------|--|
| C | <ol style="list-style-type: none"> 18 Adjustment nut 19 Tightening lever |
|----------|--|

- | | |
|----------|---|
| D | <ol style="list-style-type: none"> 20 Compression spring 21 Carbon brush 22 Groove for compression spring 23 Connection 24 Contact shoe 25 Contact plug |
|----------|---|

Technical data

Angle grinder PWS 125 D3:

Rated input voltage ... 230-240 V~, 50 Hz
 Power input 1200 W
 Idling speed (n) 3000-12000 min⁻¹
 Dimensions of the cutting/
 roughing discs Ø 125 x 22,23 mm
 Thickness of the cutting/
 roughing discs max. 6 mm
 Grinding spindle thread M14
 Thread length
 of the grinding spindle max. 12 mm
 Safety class  II
 Protection category IP 20
 Sound pressure level
 (L_{pA}) 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB
 Sound power level (L_{WA})
 measured 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 guaranteed 107 dB(A)
 Vibration (a_h) ... 12,104 m/s²; K=1,5m/s²

The vibration values represent maximum values which have been determined with the supplied blade. The actual vibration values may vary depending on the used accessories. The vibration values are still affected by the handling for the user's.

Cutting disc (included):

Idling speed n_0	max. 12200 min ⁻¹
Disc speed	max. 80 m/s*
Outer diameter	Ø 125 mm
Bore hole	Ø 22,23 mm
Thickness	3 mm

* The grinding disc must keep a rotational speed of 80 m/s.

Levels of noise and vibration were determined according to the norms and regulations in the declaration of conformity.

The vibration emission value has been measured according to a standardised testing method and may be used for comparison with another electric tool.

The indicated vibration emission value may also be used for an introductory assessment of the exposure.



Warning:

The vibration emission value whilst actually using the electrical tool may vary from the given values independently of the type and way in which the electric tool is used.

Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual exposure under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the electric tool is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).

Notes on safety



Caution! When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire. Please read all these instructions before using this electric tool and please keep the safety instructions.

Symbols and icons

Symbols on the device:



Warning!



Risk of injury from the rotating tool! Keep hands away.



Warning! Electric shock hazard. Always unplug the device before working on it.



Read the manual!



Wear ear protection



Wear eye protection



Wear breathing protection



Risk of cuts!
Wear cut-resistant gloves.



Safety class II



Electrical machines do not belong with domestic waste.

Other symbols on the cutting disc:



Do not use for side grinding



Do not use for wet grinding



Do not use defective discs



Suitable for metal



Wear safety shoes

Symbols used in the instructions:



Hazard symbols with information on prevention of personal injury and property damage



Precaution symbol (explanation of precaution instead of exclamation mark) with information on prevention of harm / damage.



Notice symbol with information on how to handle the device properly.

General Safety Directions for Power Tools



WARNING! READ ALL SAFETY DIRECTIONS AND INSTRUCTIONS. Omissions in the compliance with safety directions and instructions can cause electrical shock, fire and/or severe injuries.

Retain all safety directions and instructions for future use.

The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool).

Work area safety :

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in**

the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety :



CAUTION! The following states how to avoid accidents and injuries due to electric shock:

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock. Use a circuit breaker with a current limit of 30 mA or less.

Personal safety:



CAUTION! The following states how to avoid accidents and injuries:

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care :

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools. Check for misalignment or binding**

of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.

Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service:

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for all applications

Common safety instructions for grinding, sanding, working with wire brushes polishing and cutting grinders:

- **This electric tool is to be used as a grinder, sander, wire brush, polisher and cutting grinder. Follow all safety instructions, directives, illustrations and facts which you receive with the device.** If you do not follow these instructions, an electrical shock, fire and/or serious injury may occur.
- **Do not use any accessories that are not specifically intended and recommended for this electric tool by the manufacturer.** Simply because an accessory can be attached to your electric tool does not guarantee safe operation.
- **The allowable rotation speed of the attachment tools must be at least as high as the highest rotation speed indicated on the electric tool.** Accessories that run faster than the allowable speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and thickness of the attachment tool must correspond to the dimensions indicated for your electric tool.** Attachment tools which are wrongly dimensioned cannot be sufficiently shielded or controlled.
- **Attachment tools with threaded attachment must fit the threading of the grinding spindle exactly. For attachment tools which are mounted through a flange, the diameter of the hole in the attachment tool must fit the mounting diameter of the flange.** Attachment tools which cannot be precisely attached to the electric tool turn unevenly, vibrate very strongly and can ultimately lead to a loss of control.
- **Never use damaged attachment tools. Check attachment tools such as grinding discs for chipping or cracks, grinding plates for cracks, wear or strong abrasion and wire brushes for loose or broken wires before using them. If the electric tool or the attachment tool falls off, check whether it is damaged or, use an undamaged attachment tool.**

If you have checked the attachment tool and attached it, keep yourself and any nearby persons beyond the level of the rotating attachment tool and allow the device to run for 1 min. at the highest rotational speed. Damaged tools usually break during this test period.

- **Wear personal safety equipment.** Depending on the application, use full face shields, eye protection or safety goggles. In so far as it is appropriate, wear dust masks, ear protection, gloves or special aprons which keep small grinding and material particles away from you. Eyes should be protected from the foreign matter which can be caused to fly during the various applications. Dust or breathing masks should filter the dust that is created during operation. If you are exposed to loud noise for a long time, you may suffer hearing loss.
- **Ensure that other people are at a safe distance to your working area. Anyone who enters the working area should wear personal protective equipment.** Broken bits from the piece being worked or broken attachment tools can fly away and cause injuries even beyond the direct working area.
- **Hold the electric tool only by the insulated gripping surfaces when performing work in which the cutting tool may come into contact with hidden wiring or its own cord.** Contact with a live wire can also cause a charge in metal parts of the device and result in an electric shock.
- **Keep the cord away from the rotating attachment tool.** If you lose control of the device, the power cord can become separated or caught and

your hand or arm may be pulled into the rotating attachment tool.

- **Never put the electric tool down before the attachment tool has come to a full stop.** The rotating attachment tool can come into contact with the surface upon which it is set, whereby you could lose control of the electric tool.
- **Never allow the electric tool to run while you are carrying it.** Your clothing may accidentally come into contact with the rotating attachment tool and get caught and the attachment tool could drill into your body.
- **Clean the ventilation slots of your electric tool routinely.** The motor air pulls dust into the housing and, should too much metallic dust collect, could cause electrical hazards.
- **Never use the electric tool near flammable material.** Sparks could ignite this material.
- **Do not use attachment tools which require liquid coolant.** Using water or another liquid coolant could lead to electrical shock.

Additional safety instructions

- Connect the appliance only to a power socket with a residual current circuit breaker of rated residual current no more than 30 mA.
- Keep power cords and extension cords away from the disc. If they are damaged or cut through, immediately pull the plug from the outlet. Do not touch the cable before it has been disconnected from the power supply. Risk of electric shock!
- If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by the manufacturer or his agent in order to avoid a safety hazard.

- Only use grinding discs where the indicated rotational speed is at least as high as what has been specified on the name plate of the device.
- Carry out a visual inspection of the grinding disc before use. Do not use any damaged or deformed grinding discs. Replace any damaged or worn grinding discs.
- Make sure that the sparks produced by grinding do not present a danger, e.g. reach people or ignite flammable substances.
- Always wear safety goggles, safety gloves, respiratory protection and ear protection when grinding, brushing and cutting.
- Never keep the fingers between the grinding disc and spark protection or in close proximity to the protective hoods. There is a risk of crushing.
- The rotating parts of the device cannot be covered due to functional reasons. Therefore, proceed cautiously and hold the workpiece firmly in order to avoid slipping which could cause your hands to come into contact with the grinding disc.
- The workpiece gets hot during grinding. Do not touch the machined area, allow it to cool down. There is a risk of burning. Do not use coolants or the like.
- If you are tired or have consumed alcohol or tablets, do not work with the device. Always have a break on time.
- Switch the device off and remove the mains plug
 - to loosen a blocked insertion tool,
 - if the connection line is damaged or entangled,
 - in case of unusual sounds.

RESIDUAL RISKS

Even if properly operating and handling this electric tool, some residual risks will remain. Due to its construction and build,

this electric tool may present the following hazards:

- a) Lung damage if suitable respiratory protection is not worn.
- b) Hearing damage if suitable ear protection is not worn.
- c) Damage to health due to
 - touching the area of the grinding tool which is not covered;
 - ejection of parts of workpieces or damaged grinding discs.
- d) Health injuries which result from swinging hand and arm, in the event that the device is used over a longer period of time or is not used and maintained properly.



Warning! During operation, this electric tool generates an electromagnetic field which, under certain circumstances, may impair the functionality of active or passive medical implants. To reduce the risk of serious or lethal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of their medical implant before operating the machine.

Additional safety instructions for all applications

Kickback and corresponding precautions

Kickback is the sudden reaction from a chopping or blocked grinder attachment such as a grinding disc, grinding plate, wire brush etc. Chopping or blocking leads to sudden stopping of the rotating attachment. This causes an uncontrolled electric tool to accelerate in a direction counter to the rotational direction of the attachment tool. If, for example, a grinding disc cuts

into the workpiece or blocks it, the edge of the grinding disc that digs into the workpiece can get caught and, through that, break off the grinding disc or cause a kickback. The grinding disc then moves towards or away from the operator, depending on the direction of rotation of the disc at the blocked spot. Here, the grinding discs can also break. A kickback is caused by wrongly or incorrectly operating the electric tool. It can be avoided by suitable cautionary measures, such as described below.

- a) Hold the electric tool very firmly and bring your body and your arm into a position in which you can resist the kickback force. Always use the supplemental handle if available to give you the best control over kickback force or reaction time during acceleration. The operator can master the kickback and reaction force through suitable precautions.
 - b) Never bring your hands near a rotating attachment tool. The attachment tool can run over your hand in the kickback.
 - c) Keep your body away from the area in which the electric tool would move during a kickback. The kickback drives the electric tool in the counter-direction to the rotation of the grinding disc at the blocked spot.
 - d) Work particularly cautiously in corner areas or where there are sharp corners etc. Prevent the attachment tools from recoiling from the workpiece and jamming. The rotating attachment tool tends to jam when near corners, sharp edges or when it recoils from such. This causes a loss of control or kickback.
 - e) Do not use chain or toothed saw blades. Such attachment tools frequently cause a kickback or loss of control over the electric tool.
- Special safety instructions for grinding and cutting**
- a) Use only grinders which have been approved for your electric tool and the protective hood intended for these grinders. Grinders which are not intended for the electric tool may not be sufficiently shielded and are unsafe.
 - b) Depressed Center grinding wheels must be pre-assembled so that their surface not above the level of the edge of the guard stands out. An improperly mounted grinding wheel, which extends beyond the level of the edge of the guard, not sufficiently shielded.
 - c) The protective hood must be securely attached to the electric tool and adjusted so that the greatest level of safety is reached, i.e., the smallest possible amount of the grinder is exposed to the operator. The protective hood should protect the operator from broken bits and accidental contact with the grinder.
 - d) Grinders may only be used for the recommended attachment options. For example: Never grind with the side surface of a cutting disc. Cutting discs are for cutting material using the edge of the disc. Pushing sideways on these grinders can break them.
 - e) Always use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the grinding disc you selected. Suitable flanges support the grinding disc and thus reduce the danger of the grinding disc breaking. Flanges for cutting discs can be distinguished from flanges for other grinding discs.
 - f) Do not use worn grinding discs for larger electric tools. Grinding discs for larger electric tools are not set up for the higher rotation speeds of smaller electric tools and can break.

Other special safety instructions for cutting grinding

- a) Avoid blocking the cutting disc or pressing down too hard. Do not make any excessively deep cuts. Overloading the cutting disc increases wear and its tendency to tilt or block and, with that, to kickback or break the grinder.
- b) Avoid the area in front of and behind the rotating cutting disc. When you move the cutting disc by itself in the workpiece, in the event that the electric tool kicks back with the rotating disc, it can spin directly towards you.
- c) If the cutting disc jams, or you interrupt your work, switch the device off and hold it until the disc has come to a full stop. Never try to pull the cutting disc out of the cut while it is still running, because it can kick back. Identify and correct the cause of the jamming.
- d) Do not switch the electric tool on again as long as it is in the workpiece. Allow the cutting disc to first reach its full rotational speed before you carefully resume with the cutting. Otherwise, the disc may catch, spring away from the workpiece or cause a kickback.
- e) Support plates or workpieces to reduce the risk of kickback from a jammed cutting disc. Large workpieces may bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, near the cutting disc as well as also at the edge.
- f) Be particularly careful for pocket cuts in existing walls or other areas where you cannot see what is there. The cutting disc may cause a kickback when it cuts into gas or water lines, electrical lines or other hidden objects.

Additional safety instructions for sanding

Special safety instructions for sanding:

- **Do not use overly large sandpaper sheets; follow the manufacturer's information for sandpaper sizes.** Sandpaper sheets which extend beyond the sanding plate can cause injuries and can block, tear the sandpaper, or cause kickback.

Additional safety instructions for polishing

Special safety instructions for polishing:

- **Let no loose parts of the polishing bonnet, particularly attachment strings. If you shorten the fastening cords verse defrost order.** Loose, revolving attachment strings can capture your fingers or become entangled in the workpiece.

Additional safety instructions for working with wire brushes

Special safety instructions for working with wire brushes:

- **Be aware that the wire brushes also lose wire pieces during typical use. Do not overload the wires by pressing down too hard.** Flying wire pieces can very easily penetrate thin clothing and/or your skin.
- **If a protective hood is recommended, do not allow the wire brushes and the protective hood to touch each other.** The diameter

of plate and cup brushes can enlarge if too much pressure and centrifugal force is exerted.

Practical tips

Scrubbing wheels:



Never use a cutting wheel for scrubbing !



The device must only be operated with the protective hood mounted when the rough grinding wheel is used.

Exert only moderate pressure on the workpiece. Move the device evenly back and forth.

A working angle of 30° to 40° achieves the best results for scrub grinding.

Cutting disc:



Never use a scrubbing wheel for cutting !



The device must only be operated with the protective hood mounted when the cutting disc is used.

Only certified, fibre-reinforced cutting or grinding discs may be used.

In general, work with small scrubs. Exert only moderate pressure on the workpiece.

Always work in the counter-direction. This ensures that the device is not pushed out of the cut through lack of control.

Assembly



Caution! Risk of injury!

- Ensure that you have sufficient space in which to work, and that you do not endanger other people.
- All hoods and protective devices must be assembled properly before commissioning.
- Disconnect the mains plug before changing the setting on the device

Mount handgrip



The device must only be operated with the handgrip mounted.

Depending on the method of working, tighten the handgrip (A 1) on to the handgrip thread on the left (A 8), right (see illustration A) or top (A 2) of the device.

Assemble/set protective hood

Adjust the protective hood such that any sparks or detached parts cannot hit either the user or any bystanders.

The protective hood must also be positioned such that the sparks cannot ignite combustible parts, including those in the surroundings.

1. Press the spindle stop button (A 9).
2. Turn the mounting spindle (B 17) until the spindle lock fixed the mounting spindle. Keep and continue to hold down the spindle lock button (A 9)
3. Release the clamping nut (B 16) with the chuck key (A 13). You can release the spindle lock button (A 9).

4. Take off the locknut (B 16) and the adapter flange (B 15) from the spindle flange (B 17).
5. Open the tightening lever (C 19).
6. Place the protective hood (A 14) on the positioning holes.
7. Turn the protective hood (A 14) into the working position. The closed side of the protective hood must always face the operator.
8. Close the tightening lever (C 19) again. The protective hood should not be able to be turned any more.
9. Install the locknut (B 16) and adapter flange (B 15) in reverse order.
10. Readjust the position of the protective hood if you find during use that it does not provide optimum protection.

If needed, the tension on the adjustment nut (C 18) can be set. Use the chuck key (A 13) for this.

Installing/changing disc

1. Press the spindle stop button (A 9).
2. Turn the mounting spindle (B 17) until the spindle lock fixed the mounting spindle. Keep and continue to hold down the spindle lock button (A 9).
3. Release the clamping nut (B 16) with the chuck key (A 13). You can release the spindle lock button (A 9).
4. Set the desired disc onto the mounting flange (B 15). label on the disc should always face the device.

5. Set the clamping nut (B 16) on the mounting spindle (B 17) again. The flat side of the clamping nut must face the attachment tool.
6. Press the spindle stop button (A 9) and turn the mounting spindle (B 17), until the spindle toggle button holds the spindle flange in a fixed position. Pull the clamping nut (B 16) tight again using the chuck key (A 13). You can let go of the spindle lock button (A 9).

Operation



Caution! Risk of injury!

- Always remove the mains plug before working on the tool.
- Only use grinding discs and accessories recommended by the manufacturer. Using other attachment tools and other accessories can represent a risk of injury for you.
- Only use grinding tools which bear information about the manufacturer, type of binding, dimension and permitted number of revolutions.
- Only use grinding discs where the printed rotational speed is at least as high as what has been specified on the name plate of the device.
- Do not use any broken, cracked, or otherwise damaged grinding discs.
- Never operate the device without protective equipment.
- **Support the plates or workpieces in order to reduce the risk of kickback from a jammed cutting disc.** Large workpieces may

bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, not only near the cutting disc, but also at the edge.



Keep your hands away from the disc when the device is in operation. Risk of injury.



Information on replacement:

- Never operate the device without protective equipment.
- Ensure that the rotation speed stated on the grinding disc (A 11) is the same or higher than the nominal rotation speed of the device.
- Ensure that the grinding disc dimensions match those of the device.
- Only use flawless grinding discs (ringing test: when you strike the grinding disc with a plastic hammer, it results in a clear sound).
- Never re-drill a locating hole which is too small to make it larger.
- Never use separate bushings or adapters in order to make grinding discs with a hole that is too large fit the device.
- Do not use any saw blades.
- To clamp the grinding tools only use the clamping flange provided. The pads between the clamping flange and the grinding tools must be made of elastic materials e.g., rubber, soft cardboard etc.
- Always reassemble the device completely after replacing the grinding disc.



Switch the device off and remove the mains plug. Allow the device to cool down.



Wear protective gloves when changing the grinding discs in order to avoid cutting damages.



The grinding disc nut must not be screwed too tightly in order to avoid breaking the disc and nut.

Turning on and off



Make sure that the power supply voltage matches the voltage rating indicated on the device's type plate.



Connect the machine to the power supply.

1. Press the on switch (A 4) to start the device. Press the on/off switch (A 5).
2. To turn it off, release the on-off button. The device turns off.

After switching on the device, wait until the device has reached its max. speed. Only then should you start with the work.



The disc still runs even after the device has been switched off. Risk of injury.

Trial run:

Always carry out a trial run before carrying out your first grinding procedure and after every disc replacement. Switch the device off immediately if the grinding disc is not rotating smoothly, if considerable vibration occurs or if you hear abnormal noises.

Cleaning and servicing



Pull the mains plug before any adjustments, maintenance or repair.



Have any work on the device that is not described in this instruction guide performed by a professional. Only use original parts. Allow the device to cool off before any maintenance or cleaning is undertaken. There is a risk of burning!

Always check the device before using it for obvious deficiencies such as loose, worn or damaged parts, correct the positioning of screws or other parts. Examine the grinding disc in particular. Exchange the damaged parts.

Cleaning



Do not use any cleaning agent or solvent. Chemical substances can etch the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Thoroughly clean the device after every use.
- Clean the ventilation openings and the surface of the device with a soft brush or cloth.

Servicing

Replacing carbon brushes



Switch off the appliance and disconnect the power supply. Let the appliance cool down.

- D** 1. Loosen the screw (A 7) of the maintenance cover (A 6).
2. Remove the maintenance cover (A 6).
3. Lift the compression spring (20) out of the groove for the spring (22) the carbon brush (21).
4. Remove the contact plug (25) of the contact shoe (24).
5. Pull out the brush (21) from the guide.
6. Insert a new carbon brush (21) into the guide.
7. Place the connector (23) in a bow in the groove for the compression spring (22) past. Lead the connector (23) through the side opening of the leadership.
8. Slide the contact plug (25) on the contact shoe (24).
9. Replace the compression spring (20) on the nut of the compression spring (22) the carbon brush (21).
10. Reattach the screw (A 7) the maintenance cover (A 6)
11. Repeat the procedure 1 to 10 on the other side of the unit. The carbon brushes are always in pairs to share.

Storage

- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.
- Grinding discs must be dry and stored upright and should never be stacked.

Waste disposal and environmental protection

Be environmentally friendly. Return the tool, accessories and packaging to a recycling centre when you have finished with them.



Electrical machines do not belong with domestic waste.

- Hand over the device at an utilization location. The plastic and metal parts employed can be separated out and thus recycled use can be implemented. Ask our Service-Center for details.
- Defective units returned to us will be disposed of for free.

Troubleshooting



Always unplug the shredder before working on it.
Risk of electric shock!

Problems	Possible Cause	Error correction
Device doesn't start	Mains voltage missing Main circuit breaker is tripped	Check the socket, mains cable, line, mains plug, repairs to be carried out by qualified electrician if necessary, check main circuit breaker.
	On/off switch (A 5) may be defective	Repair by Customer Care
	Engine faulty	
Grinding tool does not move although the engine is running	Grinding disc nut is loose	Tighten grinding disc nut (see „Changing disc“)
	Workpiece, remaining workpieces or remaining grinding tools block drive	Remove blockages
Engine is slower and stops	Device is overloaded through workpiece	Reduce pressure on grinding tool
		Workpiece unsuitable
Grinding disc does not rotate smoothly, abnormal noises can be heard	Grinding disc nut is loose	Tighten grinding disc nut (see „Changing disc“)
	Grinding disc is defective	Change grinding disc

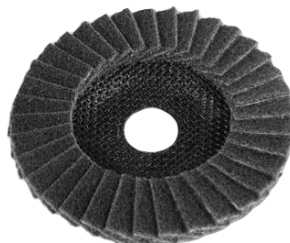
Replacement parts / Accessories

**Spare parts and accessories can be obtained at
www.grizzly-service.eu**

If you do not have internet access, please contact the Service Centre via telephone (see "Service-Center" page 87). Please have the order number mentioned below ready.



Cutting disc
Item.-No.: 91103210



Flap disc
Item.-No.: 91103211

Idling speed n_0 max. 12200 min⁻¹
 Disc speed max. 80 m/s
 Outer diameter Ø 125 mm
 Bore hole Ø 22,23 mm
 Thickness cutting/roughing discs max. 6 mm

Idling speed n_0 max. 12200 min⁻¹
 Disc speed max. 80 m/s
 Outer diameter Ø 125 mm
 Bore hole Ø 22,23 mm



Mounting plate for sandpaper
Item.-No.: 91103212



Cup brush, crimped wire
Item.-No.: 91103213

Idling speed n_0 max. 12000 min ⁻¹	Idling speed n_0 max. 12500 min ⁻¹
Disc speed max. 80 m/s	Disc speed max. 52 m/s
Outer diameter Ø 125 mm	Spindle thread M14
Spindle thread M14	



Cup brush, braided wire
Item.-No.: 91103214

Idling speed n_0 max. 12500 min⁻¹
Disc speed max. 50 m/s
Spindle thread M14



Disc brush, braided wire
Item.-No.: 91103215

Idling speed n_0 max. 11000 min⁻¹
Disc speed max. 75 m/s
Outer diameter Ø 115 mm
Bore hole Ø 22,23 mm

Guarantee

Dear Customer,

This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The equipment has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. grinding disc, the clamping flanges) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches). This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided. The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and item number (IAN 280250) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective

can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair Service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.

We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.

Attention: Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.

Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.

We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.

Service-Center



Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720

(£ 0.10/Min.)

E-Mail: grizzly@lidl.co.uk

IAN 280250

Importer

Please note that the following address is not a service address. Please initially contact the service centre specified above.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Germany

www.grizzly-service.eu

DE

AT

CH

Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass der
Winkelschleifer
Baureihe PWS 125 D3

Seriennummer
201610000001 - 201610279050

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017

Volker Lappas
(Dokumentationsbevollmächtigter)

** Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*



**Traduction de la
déclaration de
conformité CE originale**

Nous certifions par la présente que la
Meuleuse d'angle
série de construction PWS 125 D3

numéro de série
201610000001 - 201610279050

est conforme aux directives UE actuellement en vigueur:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité :

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017

Volker Lappas
(Chargé de documentation)

** L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques*



Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale

Con la presente dichiariamo che

**Smerigliatrice angolare
serie PWS 125 D3**

Numero di serie

201610000001 - 201610279050

corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013**

Il produttore è il solo responsabile della stesura della presente dichiarazione di conformità:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017

Volker Lappas
(Responsabile documentazione tecnica)

**L'oggetto descritto sopra è conforme alle prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche*



Translation of the original EC declaration of conformity

We hereby confirm that the
Angle Grinder
Design Series PWS 125 D3

Serial Number
201610000001 - 201610279050

conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines :

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017


Volker Lappas
(Documentation Representative)

** The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.*

2016-10-19_rev02_sh

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Last Information Update:
10/2016 · Ident.-No.: 72037139102016-CH

IAN 280250

